

# HAGENER MARKTBOTE

30. Mai 2024 | Telefon 054 01/837 37-0  
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

IN DIESER  
AUSGABE

Von interstellaren und gebrochenen Träumen → Seite 8  
Zum Abschied gab es A-cappella-Gesang → Seite 12

## Jetzt bei Gerland Hörgeräte testen: Diskrete Hörsysteme mit 4D-Sensortechnologie

### Oticon Intent™ – Innovative Technik im Mini-Hörsystem für besten Hör- und Tragekomfort

- Mit neuer 4D-Sensortechnologie im Lärm bis zu 35% besser verstehen
- Das erste Hörsystem, das von alleine versteht, was SIE hören möchten
- Am Leben teilnehmen wie nie zuvor
- Bester Tragekomfort mit Akku-Technologie – kein Batteriewechsel mehr
- Immer verbunden mit Bluetooth Low Energy – einfach telefonieren und fernsehen



Hörgeräte-  
Weltneuheit

Maßgeschneidert, für Sie  
und Ihren Lebensstil

**oticon**  
life-changing technology

Werden Sie Testhörer für die neuen Oticon Intent™-Hörsysteme und nehmen am Leben Teil wie nie zuvor.  
Besser Hören in nur drei Schritten: → Hörprofil erstellen → Auswahl und Beratung → Hörlösung kostenlos testen

Einfach anmelden unter Tel. 05401.8315384 oder [service@gerland-hagen-atw.de](mailto:service@gerland-hagen-atw.de)

**Gerland Hörgeräte 17x im Osnabrücker Land**  
Alte Straße 2 | 49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 05401.8315384 | [service@gerland-hagen-atw.de](mailto:service@gerland-hagen-atw.de)  
[www.gerland.de](http://www.gerland.de) | Inhaber: Thorsten Gerland

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E



## SERVICE

Wir sind für Sie da!



· Kühlung · Klima  
· Heizung · Sanitär  
· Solartechnik  
· Bauklempnerei

Im Siek 5a  
49170 Hagen a.T.W.

05401  
83 78 00



Autolackierung · Karosserie-  
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6  
49124 GMHütte  
info@  
autolackiererei-alrutz.de

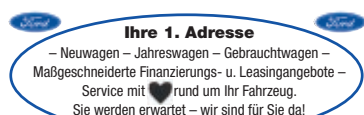
05401  
849 96 30



Meisterbetrieb  
seit 1889

Alte Straße 20  
49170 Hagen a.T.W.  
Fax 05401/980068  
Mobil 0171/7647773

05401  
9 04 20



Ihre 1. Adresse

– Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen –  
Maßgeschneiderte Finanzierungs- u. Leasingangebote –  
Service mit ♥ rund um Ihr Fahrzeug.  
Sie werden erwartet – wir sind für Sie da!

Holzhauser Straße 1 A  
49205 Hasbergen

05405  
6 19 10



Beratung · Installation  
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6  
49170 Hagen a.T.W.  
Mobil 0173/9511062

05405  
87 98

**LAUXTERMAN  
& KROGULL GmbH**

Sanitär – Heizung  
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36  
49170 Hagen a.T.W.

05401  
9 09 20



Reparaturdienst  
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com  
Klößnerstraße 21  
49124 GMHütte

05401  
65 05



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de  
www.rohrreinigung24h.de  
Töpferstraße 15  
49170 Hagen a.T.W.

05405  
80 82 600

## ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

## HAGENER MARKTBOTE

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 13. Juni 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 7. Juni 2024, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags

(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender  
online  
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Samstag,  
1. Juni 2024.**

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Donnerstag,  
6. Juni 2024.**

## Zahlreiche Besucher beim Deutschen Mühlentag in Gellenbeck

**Der Verein hat allerdings auch Sorgen – das neue  
Wasserrad und der Umbau kosten fast 40.000 Euro**

Oben auf dem Dachboden der Mühle rasselt das Mehl durch den Siebtrichter, ein Stockwerk tiefer rieselt es in den Trichter. Oben neben dem Siebtrichter steht Müller Stephan Witke und erklärt einer Besucherin die Mühlentechnik. „Ist Dinkelmehl eigentlich nährstoffreicher als Weizenmehl?“ fragt sie. Witke verneint. Dinkel sei eine Unterart des Weizens und enthalte andere Nährstoffe als Weizen, erklärt er.

Wie für diese Besucherin war der Besuch der Gellenbecker Mühle am Deutschen Mühlentag auch für viele andere Gäste lehrreich. Zahlreiche Menschen kamen aus dem Anlass am Pfingstmontag auf das Gelände der historischen Wassermühle, ließen sich die Mühlentechnik erklären und kauften frisch gemahlenes Dinkelmehl. Das wurde den ganzen Tag über in der Mühle produziert.

Veranstaltet wurde der Mühlentag vom Verein zur Erhaltung der Gellenbecker Mühle, der sich über die vielen Besucher am Mühlentag freute. Wie hoch der Zulauf war, zeigt, was Pia Geselbracht zu berichten hat: „Ab zwei Uhr nachmittags haben wir Kaffee und Kuchen angeboten, ab drei Uhr war alles ausverkauft.“ Geselbracht ist Vereinsmitglied und war eine Weile dessen Vorsitzende. Inzwischen hat wieder ihr Vater Gerhard Bolts diesen Posten übernommen.

Nicht wenige erlebten beim Mühlentag zum ersten Mal, wie Mehl mit 200 Jahre alter Mühlentechnik gemahlen wird. „Die meisten Leute kennen nur das

Industriemehl aus dem Supermarkt“, sagt Stephan Witke, „das, was wir hier mahlen, ist etwas ganz anderes.“ Denn das Mehl aus Gellenbeck ist viel nahrhafter im Vergleich zu dem häufig gekauften Type 405 Weizenmehl aus dem Supermarkt. Witke, im Hauptberuf gelernter Tischler und darüber hinaus zertifizierter Müller, verbringt viel Zeit in der Gellenbecker Mühle. Dort wirft er nicht nur einmal im Monat die alte Technik an, um Mehl zu mahlen. Er bringt auch sein handwerkliches Geschick ein und hat hier im Laufe der Jahre vieles selbst neu- und umgebaut.

Momentan baut der Müller ein neues Wasserrad für die Mühle. Denn im vergangenen Jahr musste das 30 Jahre alte und inzwischen morsche Vorgängerrad ausgebaut werden. Doch mit dem Einbau des neuen Wasserrades ist es nicht getan, und das macht dem Verein auch Sorgen. Denn die Mühle muss darüber hinaus gestrichen werden, und aus Brandschutzgründen muss auch die Elektroanlage erneuert werden. Unterm Strich kommen so fast 40.000 Euro Kosten auf den Verein zu. Der hat deshalb einen Antrag bei der Klosterkammer gestellt, allerdings noch keine endgültige Zusage für eine Förderung. Doch auch ein paar Spender haben sich bereits bereit erklärt, den Umbau zu unterstützen. Denn etwa ein Drittel der Kosten wird der Verein selbst übernehmen müssen. Inklusive Mehrwertsteuer würden so rund 16.000 Euro zusammen-



Foto: are

Beim Deutschen Mühlentag am Pfingstsonntag öffnet auch die Gellenbecker Mühle stets ihre Türen.

kommen, erklärt Witke. Zudem muss der Umbau bis Ende September vollendet und abgerechnet sein. „Da haben wir noch was vor uns“, resümiert er. Der Deutsche Mühlentag fand in diesem Jahr zum 31. Mal statt. Bundesweit öffneten zahlrei-

che Wasser- und Windmühlen an diesem Tag ihre Türen für die Besucher. Allein in Niedersachsen gibt es 800 Wasser- und 600 Windmühlen, von denen viele am Pfingstmontag zu besichtigen waren.

are●

## Huskies Gastgeber der U10-Turniere zum Saisonabschluss

Zum Ende der Basketballsaison 2023/2024 richteten die Hagen Huskies die beiden Abschlussturniere für die Region Osnabrück aus. In der Halle des Sportzentrums spielten am Samstag, 4. Mai, die Mädchen am Sonntag, dann die Jungen auf je zwei Spielfeldern um die Siegerpokale.

Angetreten waren neben jeweils zwei Teams des HSV Gäste aus Osnabrück, Sutthausen, Bramsche, Rulle, Bad Essen und Bad Laer. In vielen spannenden Spielen wurde intensiv, aber sehr fair um den orangenen Ball gekämpft, wobei die Minis überhaupt keine Probleme hatten, diesen in hohen

Körbe zu werfen. Vor dem Turnier der Jungen präsentierten sich die Huskies erstmals in ihren neuen Trikots gemeinsam mit ihren Trainern und Sponsorin Sarah Dierker von der Firma mde - Edelstahl.

Nach den Endspielen nahmen die Mädchen des BBC Osnabrück und die Jungen aus Bramsche stolz die goldenen Siegerpokale in Empfang: Am Ende gab es aber für alle Teams neben Urkunden auch Pokale und für die ausrichtende Basketball-Abteilung des HSV großes Lob von allen Seiten für die perfekt organisierten Turniere.

●



Foto: Hagener SV

Actionreich ging es bei den Basketballspielen der U10-Mannschaften in Hagen zu.

**nahkauf**  
nichts liegt näher

**Kaluscha & Wehling**



# ENDLICH SOMMER!



**EURE ERFRISCHUNG GIBT ES BEI UNS**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. BIS SA. 8:00 BIS 20:00**

**SONNTAG 9:00 BIS 12:00**

**NATRUPER STRASSE 88, HAGEN ATW / GELLENBECK**



**SERVICE**  
Wir sind für Sie da!



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28  
49186 Bad Iburg  
jenergy-business.de

**05403  
7267670**

## Stimmen der Kommunen in Hannover

### Bürgermeister zu Gesprächen im Landtag

Umsetzen, was vor Ort wichtig ist – mit diesem Ziel hat Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Wahlkreises nach Hannover eingeladen. Um Informationen aus erster Hand der Ministerien und des Parlaments zu erhalten und Lösungen für die dringenden Herausforderungen der Kommunen zu diskutieren, wurden Gesprächspartner aus verschiedenen Fachbereichen organisiert.

So kam die Delegation aus Tobias Avermann (Bad Laer), Christine Möller (Hagen), Torsten Dimek (Glandorf), Daniel Große-Albers (Bad Iburg), Klaus Rehkämper (Bad Rothenfelde), Dagmar Bahlo (Georgsmarienhütte) und Pohlmann unter anderem ins Gespräch mit Umweltminister Christian Meyer, Christian Fühner, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, Wirtschaftsminister Olaf Lies, Staatssekretär Christian Manke (Innenministerium) sowie Marc Lahmann, Geschäftsführer beim Verband kommunaler Unternehmen in Niedersachsen.

Neben der kommunalen Wärmeplanung und dem Windenergiebeschleunigungsgesetz wurde das ab 2026 verankerte Recht auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich diskutiert. Gerade hierbei fehlt es bislang an einem verlässlichen gesetzlichen Rahmen und ausreichenden Finanzmitteln für die Städte und Gemeinden.

Staatssekretär Christian Manke diskutierte mit der Delegation über die Entlastung der Kommunen bei der Flüchtlingsaufnahme. Besonders die Notwendigkeit von Steuerungs- und Integrationskonzepten sowie bedarfsgerechter finanzieller Unterstützung des Landes wurde seitens der Bürgermeister betont.

Auch für die langfristige Unterstützung der Kurorte und Heilbäder, den sogenannten „Bäderpfennig“, machten sich Pohlmann und die Verwaltungschefs weiter stark. Der Einsatz zeigte bereits Wirkung, indem das Land zusätzliche Mittel für die Tourismus-Kommunen im Haushalt 2024 bereitstellt. Diese Unterstützung müsse allerdings besser auf die Kommu-

nen ausgerichtet sein, die von der Stärke ihres Tourismus leben. „Zielgerichtet, bedarfsgerecht und dauerhaft“ müsse die Unterstützung angelegt sein, so Pohlmann.

Das Feedback der Bürgermeister am Ende der Reise war durchweg positiv. Bad Iburgs Bürgermeister Daniel Große-Albers zeigte sich zufrieden: „Alle Gespräche waren konstruktiv und äußerst wertvoll. Als Bürgermeister habe ich aus den Diskussionen mit den Ministern und Staatssekretären viele wichtige Erkenntnisse für Bad Iburg gewonnen.“

Das Ergebnis: eine stärkere Vernetzung, sowohl der Bürgermeister und Kommunen untereinander als auch zwischen der Kommunal- und Landesebene, mit einem Austausch über individuelle Herausforderungen und gemeinsame Lösungen.

„Damit die Landespolitik die Kommunen im Blick behält, braucht es genau diese Gespräche. Erfolgreiche Politik für unseren südlichen Landkreis lebt besonders von der Vernetzung der politischen Ebenen und Akteure vor Ort. Wir haben gemeinsam viel zu tun und packen es an“, erklärt Pohlmann. ●

## Eine Matratze für viele Fälle

### Frank Brand und Uwe Niemann bringen den EasyMatz auf den Markt

Eine Weltneuheit darf der EasyMatz getrost genannt werden, die das Möbelhaus Große-Honebrink in Gellenbeck seit Kurzem im Angebot hat. Der EasyMatz ermöglicht es, ein Bett zu beziehen, ohne den Rücken beim Einstecken des Lakens in den Ecken zu belasten. Auch als Pflegebett ist der EasyMatz mit einer Erweiterung durch einen Motor nutzbar. Erfunden und entwickelt haben sie zwei Hagener: der Diplom-Ingenieur für Holztechnik und Tischler Frank Brand sowie der Metallbauer Uwe Niemann.

Auf die Idee gekommen ist Frank Brand, als seine Frau ihn fragte ob er nicht das Bettenbeziehen übernehmen könne. Beim mühsamen Beziehen der Betten kam dem Vater dreier erwachsener Kinder der Gedanke, dass es doch gut wäre, einen Mechanismus zu haben, um

die Matratze anzuheben und zu drehen. So war die Idee zum EasyMatz als Basismodell geboren. Per Fußhebel lässt sich der EasyMatz hochhebeln, so dass es möglich ist, das Bett zu beziehen, ohne sich zu bücken. Dank der Drehfunktion ist es außerdem möglich, die Matratze wegzuschwenken und so auch den Boden unterm Bett schnell und einfach zu reinigen.

Mit seiner Idee ging der Inhaber der Tischlerei Residenza Möbel Frank Brand in Natrup-Hagen auf den Metallbaubetrieb GEME Mesker zu. „Da ich selber Möbelhersteller bin, aber für den EasyMatz einen metallverarbeitenden Betrieb brauchte, habe ich dann einfach bei meinem Nachbarn, der Firma GEME angerufen und die Idee vorgestellt“, berichtet Frank Brand. Geschäftsführer Uwe Niemann war sofort angetan von der Idee.



Frank Brand (links) und Uwe Niemann mit ihrer Erfindung, dem EasyMatz. Gekauft werden kann sie im Gellenbecker Möbelhaus Große-Honebrink.



Zum Gruppenfoto trafen sich am Rednerpult im Plenarsaal des Landtags Tobias Avermann, Christine Möller, Dagmar Bahlo, Jonas Pohlmann, Daniel Große-Albers und Torsten Dimek (von links).

## Jahrelange Entwicklung und Patentierung

Drei Jahre lang knobelten die beiden an der Idee – und das in ihrer Freizeit. Gemeinsam überlegten sie, wie sich beide Modelle verwirklichen ließen. Denn neben dem Basismodell des EasyMatz gibt es noch das Modell „Komfort und Pflege“. Viel Denkarbeit und Tüftelei stecken hinter beiden Modellen – und viele Rückschläge. So wollten sie ursprünglich das Hubsystem direkt am Bettgestell befestigen, mussten aber feststellen, dass das kein Gestell aushält. „Firma GEME und ich mussten uns etwas Neues überlegen“, so Frank Brand.

Noch langwieriger war das Patentverfahren, das vier bis fünf Jahre in Anspruch genommen habe, so Frank Brand. „Meine Frau und ich haben die Idee erst einmal bei einer Patentberatung in Münster prüfen lassen“, erzählt Frank Brand. Dort sagte ein Anwalt, der EasyMatz habe durchaus eine Chance als Patent anerkannt zu werden. Also stand einer Patentanmeldung nichts mehr im Weg.

„Die meiste Zeit hat das Prüfverfahren in Anspruch genommen, weil es dazu immer wieder Rückfragen gab“, sagt Frank Brand.

## Wer ist die Zielgruppe des EasyMatz?

Vorgestellt haben die beiden die Matratzenmodelle bereits auf dem Stadtfest in Melle und beim Hagener Herbst im vergangenen Jahr, wo sie feststellten, dass vor allem ältere Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sich für den EasyMatz interessieren. „Unsere Zielgruppe sind deshalb Menschen 60+“, sagt der 53-jährige Uwe Niemann. Aber auch für Hotels könnte sich die Erfindung lohnen. „Das Basismodell ist erst einmal gedacht, um ein Bett schnell und ohne große Anstrengung beziehen zu können,

eben ganz easy! Das gewährleistet das Anheben der Matratze und das Schwenken der Matratze samt Lattenrost. Diese Variante könnte ich mir auch sehr gut bei Hotelbetten vorstellen“, so Niemann, der Vater von drei Kindern ist.

Das Basismodell lässt sich durch einen Motor zum Komfortmodell erweitern. „So besteht die Möglichkeit, die Matratze per Knopfdruck hochzufahren. Das bietet sich vor allem bei Menschen an, die körperlich eingeschränkt sind, etwa Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator“, sagt Uwe Niemann. Wird ein Mensch zum Pflegefall, kann der Lattenrost durch einen motorischen Flachrahmen ersetzt werden, sodass Kopf- und Fußteil verstellt werden können und die im Bett liegende



Fotos: are

Die Drehfunktion unter dem Lattenrost ist das Besondere des EasyMatz. Sie ermöglicht das rückenschonende Beziehen des Bettes.

Person hochgefahren werden kann. Zurzeit kostet der EasyMatz 2.685 Euro. Das sei etwa vergleichbar mit den Kosten für ein Pflegebett, so die beiden Er-

finder. Im Gegensatz zum Pflegebett kann der EasyMatz aber auch noch von den nachfolgenden Generationen genutzt werden. are ●



# ... hat den Dreh raus!

## Matratzenbeziehen einfach gemacht.



- Easymatz hebt die Matratze auf Komforthöhe
- Sie drehen einfach jede Ecke zum Beziehen zu sich heran
- Passt auf alle standardmäßigen Bettformate
- Wahlweise mechanisch oder mit Motorsteuerung

### Ideal für

- Senioren und Menschen mit Einschränkungen
- den Einsatz im Pflegebereich
- Hotels und Übernachtungsgewerbe

[www.easymatz.com](http://www.easymatz.com)

Patentertechnik aus Natrup-Hagen

Jetzt entdecken im

## Möbelhaus Große-Honebrink

Natruper Straße 69 · 49170 Hagen a.T.W.



Scannen,  
Anschauen,  
Staunen!

RESIDENZA

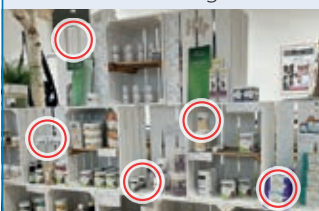
[www.residenza-moebel.de](http://www.residenza-moebel.de)

geme  
MESKER GMBH

[www.geme-mesker.de](http://www.geme-mesker.de)

## GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



**B.A.R.F.-Bande**

49170 Hagen a.T.W.

# GMHütter Stadtfest feiert Premiere

Buntes Programm zum Motto „Sport, Freizeit und Fußball“ vom 7. bis 9. Juni

„Aus zwei mach eins!“ – aus den bisher eigenständigen Veranstaltungen Cityfest und GMHütte macht Urlaub wird vom 7. bis zum 9. Juni erstmals ein großes Event. Unter dem Titel „Stadtfest GMHütte“ wird es Live-Musik, Beach-Atmosphäre sowie jede Menge sportliche Mitmachaktionen in der Georgsmarienhütter Innenstadt geben.

Da das Stadtfest unmittelbar vor dem Start der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland stattfindet, stehen die Themen Fußball, Sport und Freizeit im Mittelpunkt. „Mitmachen ist das Stichwort beim GMHütter Stadtfest“, bringt es Olaf Bick, Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins, auf den Punkt. Während der drei Veranstaltungstage verwandelt sich die Oeseder Straße als Verbindung zwischen den beiden Veranstaltungs-Clustern auf dem Roten Platz und dem Ramat-Hasharon-Platz am oberen Ende der Oeseder Straße in

eine abwechslungsreiche Flanier- und Aktionsmeile.

Auf dem Roten Platz sorgt Beachfeeling mit Sand, Palmen und Cocktails für Urlaubsstimmung – inklusive DJ- und Live-Musik sowie ein abwechslungsreiches Vereinsprogramm. Besucherinnen und Besucher können sich am Freitag ab 20 Uhr auf das Akustiktrio Thirty Toes und am Samstag ab 20 Uhr auf Two4you freuen, die sich selbst als die „kleinste größte Band der Welt“ bezeichnen. „Hier findet auch das große Bocca-Turnier ‚Volksbank Open‘ statt, bei dem Teams erneut um den beliebten Wanderpokal spielen“, sagt Bick. Zudem lockt am Sonntag ab 15 Uhr eine große Tanzaufführung und ab 16:15 eine Modenschau der Citygemeinschaft Oesede auf den Roten Platz.

Als Highlight wird auf dem Kirmesplatz ein großer Soccer-Court aufgebaut, auf dem trainiert, getrickst und bei der Mini-EM am Samstag der kom-



(von links) Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Olaf Bick vom Stadtmarketingverein und Stadtfest-Projektleiterin Doreen Prell im letzten Jahr bei „GMHütte macht Urlaub“.

mende Europameister ausgespielt wird. Freitags findet das „Fußballcamp light“ mit Ex-VfL-Profi Thomas „Tommy“ Reichenberger statt und Sonntag stellen sich verschiedene Vereine wie der Hockeyclub vor. Außerdem können Freunde, Familie und Kollegen beim Tischfußball und Fußballdart herausgefordert werden. Direkt neben dem Soccer-Court ist am gewohnten Standort der Wochenmarkt zu finden, der regulär jeden Freitag stattfindet. „Am 7. Juni wird der Wochenmarkt unter dem Motto ‚Wochenmarkt goes Stadtfest‘ in das Wochenende integriert“, erklärt Stadtfest-Projektleiterin Doreen Prell. Besucherinnen und Besucher können wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt einkaufen und sich anschließend mit einem leckeren Getränk in die dort aufgebaute Lounge setzen. „Außerdem kommt Pantomime Bastian mit seiner mobilen Gärtnerei, in der jeder, der Lust hat, mitgärtnern kann. Und natürlich gibt es auch hier Musik und verschiedene Walkacts.“ Und weil es neben dem sportlichen Ehrenamt noch zahlreiche wei-

tere ehrenamtlich Engagierte gibt, präsentieren sich auf der Wochenmarktplatz am Samstag und Sonntag die Malteser. Dort können Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Arbeit erhalten und die Reanimation üben.

„Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit möglichst vielen Georgsmarienhütern zu feiern.“

Olaf Bick, Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins

Auch entlang der Oeseder Straße bleibt es sportlich und musikalisch. In der Einkaufsstraße stellen sich nicht nur Vereine und Verbände aus der Stadt sowie lokale Firmen mit spannenden Mitmachaktionen wie einem Outdoor-Escape-Room oder einer Fotostation vor, sondern auch musikalische Walkacts sind unterwegs. Abgerundet wird das Programm im

GEORGS  
MARIEN  
HÜETTE

# GMHütter STADT FEST

7.-9. JUNI 2024

SPORT – FREIZEIT – FUSSBALL

Beach | Flaniermeile | Fußball-Court | Bühne | Aktionen Vereine

Weitere Highlights:

Boccia Volksbank-Open | Live-Musik | Strand/Palmen  
Kreativ-Werkstatt | Mini Fußball-EM | Walking Acts uvm.

www.stadtfest-gmhuette.de



Im letzten Jahr zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu „GMHütte macht Urlaub“ in die Georgsmarienhütter Innenstadt. Auch zur Premiere des Stadtfestes gibt es wieder Beachatmosphäre, Cocktails und unterschiedlichste Mitmachangebote.

oberen Teil der Oeseder Straße mit einer Lounge, in der bei Musik von Akkordeonist Martin Gehrmann am Samstag sowie von „Rock’n Bluesy Francky the Trio“ mit E-Piano, Drums und Saxophon am Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr bei kühlen Getränken abgeschaltet werden kann. Außerdem wartet als Abwechslung eine Kreativ-Werkstatt mit täglich wechselndem Bastel- und Mitmachprogramm am Ramat-Hasharon-Platz. Hier können unter anderem Urkunden gebastelt, gegärtnert oder geschmiedet werden. „Wir haben ein buntes Programm für die ganze Familie zusammengestellt“, so Prell. „Und wir freuen uns schon jetzt darauf, mit möglichst vielen Georgsmarienhüttern zu feiern“, schließt sich Bick an. Das Stadtfestprogramm wird mit einem verkaufsoffen

nen Sonntag abgerundet. Die Georgsmarienhütter Geschäfte entlang der Oeseder Straße und rund um das Rathaus öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

Das Stadtfest ist am Freitag, 7. Juni, und am Samstag, 8. Juni, von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Auf dem Roten Platz gibt es an beiden Tagen Strandatmosphäre, Musik und Drinks noch bis 0 Uhr. Am Sonntag, 9. Juni, startet das Programm um 12 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Wer mit dem Fahrrad anreist, kann den eigens eingerichteten Fahrradparkplatz hinter dem Rathaus neben dem Soccer-Court nutzen. Weitere Informationen zu allen Angeboten sowie zur Anmeldung zum Boccia-Turnier und der Mini-EM gibt es unter [www.stadtfest-gmhuette.de](http://www.stadtfest-gmhuette.de).

## EHRENAMTSPORTAL

In einer sechsteiligen Serie in diesem Portal stellt der Hagerer Marktbote die Hagerinnen und Hageren vor, die beim diesjährigen Kirschblütenfest für ihr Engagement geehrt wurden. Teil 1: Norbert Niemeyer, langjähriger Vorsitzender der Spvg Niedermark und Mit-Organisator der Benefizkonzerte „Beats for Benefiz“.

Norbert Niemeyer ist ein echter Hagerer Junge. Er ist in der Kirschgemeinde geboren und lebt nach Studium und ersten Berufsjahren seit vielen Jahrzehnten wieder hier. „Ich wohne hier wieder in meinem Elternhaus, das ich übernommen habe und in dem ich seit 58 Jahren lebe“, sagt der 71-Jährige. Seine ersten Jahre verbrachte er dort als Kind und Jugendlicher. Nach seinem Sozialpädagogikstudium in Emden und einer beruflichen Station im Emsland kam er zurück nach Hagen.

Schon als Junge spielte er Fußball. „Auf dem Platz war ich aber eher ein Trautntänzer als ein Profi“, erinnert er sich schmunzelnd. Auch von der Jugendarbeit in Hagen wurde er in seinen frühen Jahren geprägt. 2007 trat er wieder als Aktiver in die Spvg Niedermark ein und kandidierte 2013 zum ersten Mal als Vorsitzender des Vereins. Er wurde gewählt und hatte den

Posten zehneinhalb Jahre inne. Bei der diesjährigen Wahl trat er allerdings nicht wieder an. Auch die „Beats for Benefiz“ organisiert Norbert Niemeyer. Seit 2014 gibt es die alle zwei Jahre stattfindende Konzertreihe in der Ehemaligen Kirche, deren Erlös jedes Mal an den Hospizverein Hagen geht. Auf die Idee kam Norbert Niemeyer, weil er einfach einmal ein

Konzert in dieser besonderen Location geben wollte. „Vor zehn Jahren galt aber noch die Regel, dass Veranstaltungen in der Ehemaligen Kirche für einen guten Zweck stattfinden müssen“, sagt er. Also organisierten er und das Team hinter der Benefizveranstaltung Konzerte mit Niemeyers Band 4nondrums sowie weiteren Bands aus der Region.

Norbert Niemeyer ist es wichtig, dass er all das nicht allein gemacht hat. „Ehrenamt ist immer Teamarbeit“, betont er. Stets an seiner Seite war Werner Menkhaus, der der Geschäftsführer der Spvg Niedermark war und zum Organisationsteam der Benefizkonzerte gehört.

Im August wird „Beats for Benefiz“ erneut in der Ehemaligen Kirche über die Bühne gehen. Für Norbert Niemeyer ist es das letzte Mal, dass er die Veranstaltung mitorganisiert. Da-



Norbert Niemeyer  
langjähriger Vorsitzender der  
Spvg Niedermark und  
Mit-Organisator der Benefiz-  
konzerte „Beats for Benefiz“.

Foto: privat



# Tierfoto -Aktion

07.06.2024



QR-Code scannen & anmelden

**Kostenloses Fotoshooting**

**1 Bild ist kostenlos**

**Keine Abnahmepflicht**

**Zoo&Co Aumüller**

Niedersachsenstraße 3- 49124 Georgsmarienhütte  
05401-5269 - [www.zoo-aumueller.de](http://www.zoo-aumueller.de)



nach zieht er sich auch von dieser Aufgabe zurück. Untätig sein wird er keineswegs. Schließlich steht bereits das nächste Vorhaben in den Startlöchern: das Rikscha-Projekt, bei dem ältere

Menschen ab dem Sommer mit Rikschas durch Hagen und Umgebung gefahren werden. Auch hier wieder an Niemeyers Seite: Werner Menkhaus. are ●

## Süßkirschen für Hagerer Produkte gesucht

### Aufruf an alle Hagerinnen und Hagerer mit eigenem Kirschbäumen

Für die Herstellung des Hagerer Kirschlikörs und der Hagerer Kirschmarmelade werden Süßkirschen gebraucht. Die Gemeinde Hagen ruft dazu auf, reife Früchte für die Herstellung dieser Produkte abzugeben. Für den in der TeutoSpirits Distillery hergestellten Likör werden dunkle, reife und süße Kirschen, die auf Hageren Boden gewachsen sind, benötigt. Die Sorte spielt keine Rolle, wichtig ist aber, dass die Früchte innerhalb von 24 Stunden nach der Ernte im Alkohol liegen. Daher ist eine telefonische Vorankündigung bei Christina Schwierz unter Tel. 0176/444 32416 nötig. Wahlweise gibt es 3 Euro pro Kilogramm Kirschen, einen Gutschein oder eine Flasche Kirsch-

likör. Die Kirschmarmelade wird sortenrein gekocht, die Sorte des Kirschbaums muss bekannt sein. Das ermöglicht die verschiedenen Färbungen des Fruchtaufstrichs von gelb über knallrot bis schwarz. Pro Kilo gibt es 3 Euro. Terminabsprache für die Kirschen, die frisch verarbeitet werden müssen, bei Gabi Völler unter Tel. 0163/3692110. ●



# Von interstellaren und gebrochenen Träumen

Das Jahresabschlusskonzert der Hagener Oberschule begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm

Nicht jede Künstlerin und jeder Künstler spielt immer vor einem vollen Saal. Wenn das Schulorchester der Hagener Oberschule sein Konzert zum Jahresabschluss absolviert, ist es allerdings jedes Mal voll. Auch in diesem Jahr füllten die Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Großeltern sowie Lehrerinnen und Lehrer nicht nur die Stuhlreihen in der Schulaula, sondern standen auch auf der Treppe und an den Geländern ein Stockwerk weiter oben. Sie hatten dieses Mal nicht zu etwas zu hören, sondern auch zu sehen. Denn beleuchtet wurde die Bühne von einer farblich

stimmungsvollen Lichtshow.

Der kommissarische Schulleiter Michael Koslik eröffnete den Abend mit einer kleinen Ansprache und freute sich: „Heute werden Schülerinnen und Schüler zu Künstlerinnen und Künstlern.“ Eine Woche lang seien sie kurz zuvor noch für eine Intensivprobe nach Damme gefahren.

Den Anfang machte aber das Musikschulprojekt von Fünft- und Sechstklässlern. Sie bekommen kostenlos bei Dozentinnen und Dozenten der Hagener Jugendmusikschule (JMS) Gitarre, Keyboard, Schlagzeug, Saxofon oder Querflöte. So sollen sie in



Publikum und Orchester sind nah beieinander beim Jahresabschlusskonzert in der Oberschule.

die Welt der Instrumentalmusik eingeführt werden und kommen so möglicherweise auf den Geschmack, auch nach dem Projekt weiter ein Instrument an der JMS lernen zu wollen. Von „Happy Days“ auf Gitarre bis zur Instrumentalversion von Adeles „Hello“ spielten die Schüler.

„Mitklatschen ist durchaus erwünscht“, sagte Musiklehrer Stefan Holtgrave, der nicht nur das Schulorchester leitete, sondern auch als Moderator durch den Abend führte. Diese Aufforderung wurde vor allem bei aktuellen oder nur wenige Jahre alten Popstücken gern angenommen. So ging das Publikum bei „Hoch“ von Tim Bendzko und „Flowers“ der jüngst mit dem Grammy ausgezeichneten Miley Cyrus voll und ganz mit. Manche Stücke würde das Orchester sehr gern spielen, erklärte Holtgrave, bei anderen müsse er sie erst noch überzeugen. Letzteres galt für ein Stück, das der Musiklehrer bei einer Reise in die USA vor zwei Jahren kennengelernt hatte. Nach einem ersten Versuch, den Song einzustudieren, gab er zunächst wieder auf. Dann waren es die Schüler selbst, die ihren Lehrer

baten, es noch einmal zu versuchen. Mit Erfolg. Denn beim Jahresabschlusskonzert wurde es gespielt.

Das Orchester probt jeden Donnerstagnachmittag, aufgeteilt in einzelne Instrumentalgruppen. Unterstützt wird Musiklehrer Holtgrave dabei von JMS-Dozenten sowie von seinen Kolleginnen Nina Plois und Galina Hulm. Beim Auftritt zum Schuljahresende spielen zudem mehrere ehemalige Schüler im Orchester mit.

Neben dem Orchester beteiligten sich noch weitere Acts an diesem Abend. So beeindruckte Schüler Maximilian mit dem Klavierstück „Interstellar“ von Hans Zimmer die Aula. Bei einer Orchesterreise hatte er selbst angeregt, das dynamische und sehr melodische Stück aus dem gleichnamigen Hollywoodfilm auf die Bühne zu bringen und präsentierte es seinem Lehrer. „Danach war ich geplättet“, berichtete Holtgrave beim Jahresabschlusskonzert. Genauso geplättet von dem souveränen und gelungenen Vortrag war das Publikum, das begeistert applaudierte.

Viel Applaus gab es auch Anto-



Gekonnt war Maximilians Aufführung von Hans Zimmers Klavierthema „Interstellar“.

Fotos: are

## Bye bye, Fiesta! Ende einer Ära

Wir trauern gemeinsam mit einem  
**Sonderrabatt von 20%**  
auf den Listenpreis aller  
schwarzen Fiesta Modelle am Lager.

(Tageszulassung HEZ)



50 Jahre



AUTOHAUS  
**Peter Wieland**  
GMBH  
www.autohaus-wieland.de 030406-61910

*Sprechen Sie uns an und  
sichern Sie sich schnellstens  
Ihr persönliches Angebot!*

Abbildung zeigt Ford Fiesta ST-Line X Agate-black metallic  
1.0 l Ecoboost Hybrid (MHEV) 125 PS/92 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,1 l/100 km, Kurzstrecke 6,4 l/100 km, Stadttrand 4,7 l/100 km, Landstraße 4,5 l/100 km, Autobahn 5,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission komb. 116 g/km,

Listenpreis 29.150,00 € (Rabatt noch nicht berücksichtigt).

Nur solange der Vorrat reicht.



Antonia und Alina performten „Lovely“ von Billie Eilish.

nia und Alina, die ein Jahr lang Billie Eilishs „Lovely“ geprobt hatten. Der Einsatz hat sich gelohnt. Denn von den Vortrag des anspruchsvollen Popsongs waren das Publikum restlos überzeugt.

Bereichert wurde das Konzert zudem von der Schulband, die bei zwei Auftritten an diesem Abend insgesamt drei Stücke

spielte, darunter etwa „Boulevard Of Broken Dreams“ von Green Day. Zudem waren als Gäste „Die gelben Saiten“ dabei, die unter anderem „The Greatest Show“ zum besten gaben. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte das Publikum. Die Oberschule hat einmal mehr bewiesen, wie musikalisch sie ist. are ●

## Kommunale Wärmeplanung im Fokus

### Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Osnabrücker Land und Osnabrück zu Austausch in Berlin

Die SPD-Bundestagsabgeordneten Anke Hennig (Wahlkreis Osnabrücker Land) und Manuel Gava (Wahlkreis Osnabrück Stadt; leider kurzfristig erkrankt) haben heute die hauptamtlichen Abgeordneten aus dem Osnabrücker Land und Osnabrück zu einem Austausch nach Berlin eingeladen. Dieses Treffen setzte die Tradition der letzten beiden Konferenzen in Berlin 2022 und 2023 fort und bot erneut eine Plattform für den

konstruktiven Dialog zwischen Bundespolitik und Kommunen über Parteigrenzen hinweg. Ein Hauptthema war die kommunale Wärmeplanung, zu der Helmut Kleebank, SPD-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Spandau in Berlin, einen informativen Vortrag hielt. Dieser wurde gefolgt von einem intensiven Austausch zwischen den hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über bewährte Praktiken



Foto: Büro Anke Hennig

(Foto von links nach rechts: Heiner Pahlmann, Matthias Wübbel, Christine Möller, Tobias Avermann, Erik Ballmeyer, Guido Halfter, Dagmar Bahlo, Michael Wernke, Katharina Pötter, Timo Natemeyer, Michael Bürgel, Anke Hennig, Daniel Große-Albers)



## Wohnraum Traum

- Markisen
- Terrassendächer
- Glasschiebewände
- Wintergartenbeschattung
- Senkrecht-, Seiten- und Fallarmmarkisen
- Rollläden
- Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Montage
- Service
- Reparatur



Pferdestraße 47  
49084 Osnabrück

0541 5005400  
dispo@heede.de



**Jetzt Termin vereinbaren**

und Herausforderungen auf lokaler Ebene.

Darüber hinaus stand ein weiteres wichtiges Thema auf der Agenda: der Kampf gegen Rechtsextremismus und die Stärkung der Demokratie. Hierzu fand ein Gespräch mit der Referentin Lara Rahe, Büroleiterin im Wahlkreis von Manuel Gava statt, bei dem Ideen und Strategien diskutiert wurden, um demokratische Werte zu fördern und rechtsextremen Tendenzen gemeinsam ent-

schieden entgegenzutreten.

Anke Hennig äußerte sich erfreut über die rege Teilnahme und den konstruktiven Austausch während des Treffens. Sie betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kommunen und bekräftigt ihr Engagement für eine starke und lebendige Demokratie sowie für nachhaltige Lösungen auf lokaler und nationaler Ebene. ●

## Woher kommt der Straßenname?

### Allensteiner Straße

Hagen

Als eine von etwa 180 Straßen trägt die „Allensteiner Straße“ ihren Namen. Angelehnt ist sie an die ehemalige Stadt Allenstein im heutigen Polen und erinnert damit an die abgetretenen Gebiete Deutschlands im Osten. Nachdem 1945 viele Vertriebene aus ihrer Heimat in den Westen zogen, gründeten einige aus dem ehemaligen Landkreis Allenstein die

Kreisgemeinschaft Allenstein e.V. mit Sitz in Hagen. Nachdem der Landkreis Osnabrück die Partnerschaft übernommen hatte, entwickelte sich eine Partnerschaft zum ehemaligen Landkreis Allenstein, der heute Olaszyn heißt. Im Rahmen dessen entwickelte sich außerdem die Partnerschaft der Stadt Hagen zur polnischen Gemeinde Barczewo. jos ●

# Existenzielle musikalische Sinnsuche auf höchstem Niveau

Ausnahmeensemble Choreos zeigte dritte Produktion „Essence“ in der Ehemaligen Kirche

Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Diesen drei grundlegenden Fragen des menschlichen Daseins widmete sich das renommierte Ensemble Choreos in der neuen Produktion „Essence“, die Mitte Mai in Hagen Premiere feierte. Unter der Leitung von Stephan Lutermann als künstlerischem Leiter und dem Choreografen Lars Scheibner sowie in Begleitung des Akkordeonisten Pavel Efremov boten die 16 Darstellerinnen und Darsteller aus unterschiedlichen Nationen in der Ehemaligen Kirche ein außergewöhnliches Programm aus Gesang und szenischem Spiel.

## Gesang und Bewegung in vollkommenem Einklang

Acht Stücke, jedes in Verbindung mit einer eigenen Szene, gestalteten den musikalischen Rahmen. Von Beginn an – noch vor dem ersten gesungenen Ton – vermochte es das Ensemble, sein Publikum mitzunehmen. Dicht folgten unterschiedliche Ausdrücke, Gesten und Bewegungen aufeinander, mal in Verbindung mit Gesang, mal in vollkommener Stille. Über Gunnar Erikssons „Gjendines Badnat“ erfolgte der Einstieg ins Programm, wobei die

Bassstimmen eine wiederkehrende Melodie mit Quintende sangen, über der sich die Frauenstimmen mehrstimmig aufbauten. Währenddessen wurde ein Spanntuch entfaltet, das um die Körper gewickelt wurde und schließlich mit Ende des Gesangs dramatisch fiel. Ein Gefühl von Bedrohung erzeugte „The black monkey“ von Eva Holm Foosnaes in Verbindung mit statischen, zuckenden Bewegungen der männlichen Darsteller, neben denen die weiblichen Darstellenden knieten und in perfekter tonaler Einstellung sangen. Gemeinschaftlich fielen alle in sich zusammen, landeten auf den Knien, sprangen wieder auf, arbeiteten sich durch Disharmonien und versetzte Rhythmik.

Mit der Auftragskomposition „Essence“ von Georgi Sztojanov kam Akkordeonist Pavel Efremov mit auf die Bühne und wurde so Teil des Ensembles, das sich um ihn gruppierte und bewegte, während das Akkordeon Disharmonien und schließlich Flächen spielte. Darüber stiegen einzelne Stimmen nacheinander ein, ein Solo entfaltete sich, bis auch dieser vermeintlich sichere Zusammenschluss des Ensembles auseinanderfiel. Jede Bewegung,



Fotos: amp

Zogen das Publikum in den Bann: Die 16 Darstellenden gingen in acht Szenen zentralen Fragen des menschlichen Lebens nach.

jedes Zucken der Arme und jeder Schritt wirkte bewusst und als unmissverständlich wichtiger Teil einer Gesamtchoreografie. Dem Publikum bot sich in allen acht Szenen eine intensive Darbietung eines professionellen und optimal aufeinander eingestellten Ensembles aus Ausnahmesängerinnen und Ausnahmesängern. Die Verbindung aus Chorgesang und Darstellung gelang auf eindrucksvolle Weise, deren Wirkung man sich als zuschauende Person nicht entziehen konnte.

## „Essence“ bereits dritte Produktion

Gegründet wurde das europäische Ensemble durch Stephan Lutermann und Lars Scheibner im Jahr 2016. Im Sommer 2017 präsentierte Choreos erfolgreich die Debutproduktion „The Tyger“ im Berliner Berg-hain. Nach „Dream (E)scapes“ ist nun „Essence“ das dritte Programm des Ensembles, das sich nach altgriechischem Vorbild im Spannungsfeld von Gesang, Poesie und Bewegung positioniert.

Obgleich die Darbietung in der Ehemaligen Kirche auf einem extra errichteten schwarzen Podium erfolgte und eine klare Trennung zwischen Bühne und Publikumsraum sichtbar war, durchbrach das Ensemble bewusst diese Wand und spielte gekonnt mit Publikums-erwartungen. Während eine Sängerin einen Text – fast im Stile eines Poetry Slams – vortrug, standen die übrigen Mitglieder im Kreis um sie, musterten skeptisch ihre Darbietung, zogen sie schließlich zurück und formulierten eine Entschuldigung.

Musikalisch kommentiert wurde dies durch ein heiteres Zwischenstück, bevor mit der Auftragskomposition von „Schläft ein Lied in allen Dingen“ von Sean Doherty die Rückkehr zur vorherigen Darbietungsdynamik erfolgte. Besonders schön hierbei: In einer Reihe stehend ergaben die einzelnen Bewegungen der Sängerinnen und Sänger ein ganzheitliches Bild eines einzigen mehrgliedrigen Organismus in Synchronisation mit einem ausgesprochen schönen Arrangement des bekannten Gedichtes von Joseph von Eichendorff.

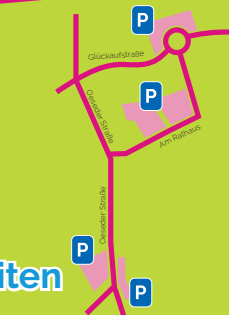
# VERKAUFSOFFENER SONNTAG

ANLÄSSLICH DES GMHÜTTER STADTFESTS

# 9. JUNI

Die Geschäfte sind von  
13 bis 18 Uhr geöffnet!

- Spiel & Spaß, Musik, Essen & Trinken
- Inhabergeführte Geschäfte
- Entspannt einkaufen
- Verschiedene Aktionen im Einzelhandel
- Kostenfreie und zentrale Parkmöglichkeiten



Wir sind das Centrum!



Choreos verbanden individuelle Bewegung und Ausdruck mit herausragendem Chor- und Sologesang zu einem beeindruckenden Gesamtbild.

## Ein Spanntuch für Fernweh

Leonard Cohens „Dance me to the end of love“ – hier auch als Auftragskomposition vorgelesen – gestaltete sich als Duett über Akkordeonbegleitung und wechselnden Dynamiken durch den Chor. Dabei spannten die einzelnen Mitglieder das Tuch erneut auf und bildeten den Rumpf eines sich drehenden Schiffes. Überdramatischer Kitsch? Keinesfalls. Schnell erfolgte die musikalische Überleitung zum letzten Stück des Programms; mit Erikssons „Gjendines Badnat“ vom Beginn schloss sich der Rahmen. Das Spanntuch wurde eingerollt, über die Köpfe der Darstellenden

den getragen und schließlich am vorderen Bühnenrand abgelegt. Parallel zum wiederkehrenden und bekannten Muster in den Männerstimmen zog sich der Chor zurück, wurde stetig leiser, bis alle unisono summend über die Seiten der Ehemaligen Kirche abgingen. Die zu erwartende Publikumsreaktion erfolgte unmittelbar nach Verklingen der allerletzten Stimme: Lautstarker Applaus und Standing Ovations begleiteten die Musikerinnen und Musiker sowie die beiden Ensembleleiter Lutermaier und Scheibner verdientermaßen durch mehrere Verbeugungen. Sehens- und hörensenswert. **amp**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Osning Medien GmbH  
Geschäftsführer Ulrich Waschki  
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29  
info@osning-medien.de  
www.osning-medien.de  
Handelsregisternummer: HRB 214144  
Steuernummer:  
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652  
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

### Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Jörg Peterkord (jpe), presse@osning-medien.de;  
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),  
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),  
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),  
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),  
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),  
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan),  
Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo),  
Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo)

### Anzeigenleitung

Marco Ostendorf  
anzeigen@osning-medien.de  
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

### Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

### Kleinanzeigen-Aannahmestelle

Dufte Blüte · Meike Jochmann  
Natruher Straße 74 · Hagen a.T.W.  
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer  
Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.  
Tel. 05401/9473

### Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn  
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Hager Marktbotte für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

### Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

# Wir sind Immobilien!

Lisa Schmutte und Simone Mahne, S-Immobilienmaklerinnen, sind für Sie da in Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hilter.

## Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz.

Von der ersten Idee bis zur Übergabe.

Diskret, zuverlässig und vernetzt.



[sparkasse-osnabrueck.de/immobilien](https://sparkasse-osnabrueck.de/immobilien)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Osnabrück



# Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis

**Mittwoch, 5. Juni 2024, hier ab:**

**Hof Rhotert**

Lotter Weg 47 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

**B.A.R.F.-Bande**

Hagen a.T.W.:



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Lara Obermeyer (r.) aus Hagen a.T.W., begleitet von Paige. Den Gewinn überreichte Laura Lippold (l.).

## Zum Abschied gab es A-cappella-Gesang

Reihe „Bock auf...“ endete mit einem Konzert der Fishergirls Friends – Organisatoren hören nach 12 Jahren auf

Kaum noch Stühle frei waren bei dem Auftritt der Fishergirls Friends am Freitag, 24. Mai, in der Ehemaligen Kirche in Hagen. Die A-cappella Künstler begeisterten etwa 250 Besucher während einer der bekannten „Bock auf ...“ Veranstaltungen. Doch diesmal war es das voraussichtlich letzte „Bock auf ...“ Event. Die Organisatoren hören nach zwölf Jahren auf.

Für das Finale von „Bock auf ...“ hatten die Organisatoren etwas mehr Aufwand als üblich betrieben und eine Bühne in der Ehemaligen Kirche aufgebaut. „Es ist ein bisschen schade“, sagte Fabian Meldau, der gemeinsam mit seiner Mutter Karin, seinem Vater Michael und vielen Helfern die „Bock auf ...“-Veranstaltung ins Leben gerufen hat. Zum letzten Konzert herrschte dann doch ein wenig Anspannung. „Weil das heute alles natürlich besonders gut sein soll.“ Knapp zwölf Jahre fand „Bock auf ...“ in Hagen statt. Immer war es wichtig, dass alles vernünftig abläuft. „Wir organisieren, machen die Technik komplett selber. Haben natürlich hier und da mal Hilfe“, so Meldau. Er hat Veranstaltungstechnik gelernt und pflegt Kontakte zu befreundeten Unternehmen und anderen Personen aus der Branche.

Private Gründe haben die Meldaus dazu gebracht, die Entscheidung zu treffen, das Projekt nicht fortzuführen. „Wir haben uns das komplett offen gelassen, ob wir das noch mal aufleben lassen“, sagte Fabian Meldau. „Für den Moment haben wir gesagt, aktuell sind Zeit

und Gesundheit wichtiger, als wenn man das auf Teufel komm raus weiterführt.“ Die neu gewonnene Zeit soll der Familie zu Gute kommen. Angefangen hat „Bock auf ...“ vor zwölf Jahren mit Rockmusik. Dann kamen weitere Musikarten und Künstler dazu, Comedians, Zauberkünstler, Popmusiker. Für den 24. Mai war wieder A-cappella an der Reihe. Im Matrosen-Look nahmen die „Fishergirls Friends“ das Publikum auf eine Gesangsreise über das Meer mit und streuten auch humoristische Einlagen in das Programm.

In den Jahren mit „Bock auf ...“ ist den Meldaus so mancher Stolperstein in den Weg gekommen. „Manchmal hatten wir Locations, von denen wir aus der Zeitung erfuhren, dass diese schließen“, berichtete Meldau. „Manchmal war es auch die Künstlersuche.“ Auch dieses Mal gab es einen Stolperstein. Zwar durften die Toiletten im Rathaus genutzt werden, doch eine nähere Toilette war für Bauarbeiter reserviert worden. „Das wäre schön für die Künstler gewesen.“ Auch die Werbung für die Events war nicht leicht. Die zahlreichen Plakate für „Bock auf ...“ wurden nicht immer wahrgenommen. Diese Dinge sind zwar nur Kleinigkeiten, merkt Meldau an, doch sie summieren sich und nerven irgendwann.

Doch immer wieder wurden die Organisatoren mit besonders schönen Momenten belohnt. „Wir hatten eine Veranstaltung, das war die Band Peace Hill bei Beckmann im Biergarten. Die haben den Vogel abgeschossen. Die kamen gar nicht aus



Die Fishergirls Friends sorgten mit ihren A-cappella-Liedern für begeisterten Applaus.

Foto: mgo



Die Organisatoren der „Bock auf ...“-Events hören aus privaten Gründen auf. Fabian Meldau (links) mit seinen Eltern Karin und Michael.

dem Spielen raus, weil die so einen Spaß hatten.“ Erst ein Anruf aus dem Ordnungsamt beendete die Veranstaltung, da sich Nachbarn über die Lautstärke beschwert hatten. „Das war dann schon um halb Zwölf. Da haben wir gesagt, komm spiel noch einen und dann ist aber aus“, erinnerte sich Meldau mit einem Lächeln.

Als der Sänger und Songwriter Matze Rossi in Beckmanns Gaststätte im Rahmen von „Bock auf ...“ sang, war das Lokal proppenvoll. „Es hätte keiner mehr reingekannt und reingedurft. Es war einfach eine super schöne und intime Veranstaltung. So etwas mache ich immer gerne“, sagte Meldau. Mit dem Multitalent Ingo Oschmann entstand sogar ein näherer Kontakt. „Ein sehr sympathischer Mensch. Wir kannten ihn vorher gar nicht. Haben ihn dann das erste Mal eingeladen und sind direkt ins Reden gekommen, auch privat. Mittlerweile schreibt man sich auch so mal.“ Wenn sich die Künstler wohlfühlten empfahlen sie die Veranstaltung weiter und nahmen auch wieder daran teil. So war auch Sänger Christian Falk mehrere Male bei „Bock auf ...“ dabei. Finanziert wurde „Bock auf ...“ über die Ticketeinnah-

men. Große Gewinne fielen dabei jedoch nicht ab. „Wir haben auch schon diverse Veranstaltungen gehabt, wo wir draufgelegt haben. Dann nimmt man woanders wieder was ein, aber im Endeffekt ist es eine Nullnummer.“ Doch Geldverdienen war kein Zweck der Events. „Es war aus Spaß an guter Laune“, so Meldau. „Wenn etwas übriggeblieben ist, wurde es in die Technik investiert.“ Dennoch mussten die Meldaus viel Ausrüstung ausleihen. „Allein ein Mischpult kostet um die 1.500 Euro. Nach Abzug der Kosten die man für so eine Show hat, bleiben vielleicht mal 200 oder 300 Euro über.“

„Bock auf ...“ zu veranstalten wird den Meldaus fehlen. „Wir lassen offen, ob nicht doch noch irgendwann etwas nachkommt. Das Konstrukt gibt es ja weiterhin, wir legen es fürs Erste aufs Eis“, sagte Meldau. Ein Abschiedsgeschenk gab es dennoch: Die Fishergirls Friends holten Meldau und seine Eltern am Ende des Konzerts auf die Bühne und überreichten ihnen ganz in maritimer Art einen Deko-Leuchtturm für den Garten. Für ihn werden die Meldaus nun einen gebührenden Platz im Garten auswählen. mgo ●

**Ihr Partner in der Kompressionstherapie**

BANDAGEN · **KOMPRESSION** · FUSSEINLAGEN · ORTHETIK · PROTHETIK

Iburger Straße 28  
49082 Osnabrück  
Tel.: 0541 89091

KOSTENLOSER PARKPLATZ hinter dem Haus

PERSÖNLICHE BERATUNG

24h LIEFERUNG

80 JAHRE KOMPETENZ

[www.langen-orthopaedietechnik.de](http://www.langen-orthopaedietechnik.de)

## Freibadsaison gestartet

Die Freibadsaison ist am Pfingstwochenende in Hagen gestartet. Am Freitag, 17. Mai, um 14 Uhr öffnete das Bad am Beckeroeder Platz zum ersten Mal in diesem Jahr seine Pforten.

„Die ersten Mutigen haben da schon auf den Einlass gewartet“, sagt Badleiter Thomas Bensmann. 20 Grad warm war das Badewasser an diesem Tag, die Lufttemperatur lag bei 24 Grad. Insgesamt wagten sich am ers-

ten Freibadtag rund 60 Badegäste ins Wasser; am Pfingstwochenende waren es etwa 250 Menschen, die sich trotz der eher kühlen Temperaturen ins Freibad wagten.

Geöffnet ist das Freibad von montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 18 Uhr. Ab Juni ist abends länger geöffnet. Infos auf [www.bwg-baeder.de](http://www.bwg-baeder.de).



Seit Pfingsten hat das Hagener Freibad wieder geöffnet.

Foto: Thomas Bensmann

### TERMINE KOMPAKT

**Sonntag, 2. Juni**

**Apothekennotdienst**

Mühlentor-Apotheke, Mühlentor 3, Bad Iburg | Tel. 05403/73780  
Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 95, Bad Iburg | Tel. 05481/5933

**Sonntag, 9. Juni**

**Apothekennotdienst**

Johannis-Apotheke, Johannisstraße 111, Osnabrück  
Tel. 0541/22711

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

# „Hier zu arbeiten macht richtig Spaß“

„FSJler“ Paul kümmert sich vor allem um die Jugendarbeit – Martinusheim in Hagen bietet ideale Voraussetzungen

Paul Schmidt geht voll in seinem Job auf. Der 19 Jahre alte Hagener ist „FSJler“ und kümmert sich vor allem um die Jugendarbeit in der St. Martinus-Gemeinde. Das Freiwillige Soziale Jahr endet für ihn am 30. September. „Ich bin unwahrscheinlich froh, dass ich das gemacht habe. Ich komme aus Hagen, kenne viele Leute, und hier zu arbeiten, macht richtig Spaß“, strahlt der junge Mann.

„Das kann ich jedem nur empfehlen.“

Paul Schmidt, FSJler

„Das kann ich jedem nur empfehlen. Ich habe durch die Tätigkeit neue Freunde kennengelernt, konnte an Seminaren teilnehmen und durfte sogar in Ausschuss-Sitzungen des Rates dabei sein“, sagt Paul. Doch nicht nur das: Er wurde in die Kirchenarbeit eingebunden, ist

Gruppenleiter bei den Messdienern und in dieser Funktion auch im JCH (Junger Club Hagen) tätig. Außerdem ist er unter anderem für die Website des Kinder- und Jugendzentrums Martinusheim zuständig und kümmert sich in der dortigen Projektgruppe um die Zusammenstellung der Inhalte, Webdesign und Realisierung. „Als das Martinusheim noch nicht in der jetzigen Form existierte, habe ich hier schon als Kind gespielt. Und meine Eltern waren auch dabei“, ist Paul quasi mit dem Martinusheim groß geworden und durfte mit ins Zeltlager fahren. Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr als „Heimspiel“ hat er sozusagen das große Los gezogen.

Das Heim als Herzstück der Jugendarbeit ist für Hagen und die umliegenden Gemeinden ein wichtiger Ort der Begegnung, an dem junge Menschen unabhängig von Religion, Nationalität oder sozialer Stellung zueinander finden. Es dient als Zentrum sowohl der offenen als auch der verbandlich-organisierten Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Hagen.

Ob Gruppenstunden, Kinoraum, Musikschuppen, Bastelaktionen, Spiel, Sport, Ausflüge oder vieles mehr – jede Woche besuchen rund 350 Kinder und Jugendliche das Martinusheim. Engagierte Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter laden bei den Messdienern, dem Jungen Club Hagen und den Zeltlagern zum Mitmachen ein.

In dem offenen Jugendtreff betreibt Paul Schmidt einen kleinen Kiosk, in dem Süßigkei-



Fotos: mjo

Immer guter Laune: Paul Schmidt in seinem „Bistro“.

ten verkauft werden und Wasser gratis angeboten wird. Der „FSJler“ steht hinter seiner Theke und überwacht nebenbei zum Beispiel den Spieleschrank. „Wir haben unten einen Spielekeller mit Billard, Kicker, Dart sowie ein Kino. Manche Kinder haben keine Freunde. Dann spiele ich mit denen und organisiere Aktionen. Gerade war ich einkaufen, mache auch so ein bisschen Hausmeistersachen, und der Müll muss halt auch rausgebracht werden. Das gehört dazu“, beschreibt er einen Teil seiner Arbeitsabläufe.

Paul, der vom Bistum Osnabrück für seine Aktivitäten als „FSJler“ bezahlt wird, arbeitet eng mit Jugendpfleger Christian Bolten zusammen. „Er ist sozusagen mein Mentor. Christian spricht alles mit mir ab und teilt mir Aufgaben zu. Er ist ziemlich beschäftigt. Ich bin dankbar, wenn ich ihn entlasten kann. Das ist keine Aufgabe für eine Person“, schildert der Mitarbeiter auf Zeit.

Sein Freiwilliges Soziales Jahr in der St. Martinus-Gemeinde erfüllt er mit großem Engagement. „Ich habe tausend Ideen, was die Kinder spielen sollen und habe schon so viele Listen geschrieben.“

Wir haben mit Gellenbeck zusammen vielleicht 100 Aktionen geplant in den Sommerferien. Für einige bin nur ich zuständig“, nennt er zum Beispiel Bastelstunden. Worauf er besonders stolz ist: „Ich habe einen von zwei magischen Schlüsseln, die alle Türen öffnen. Den anderen hat Christian“, schmunzelt Paul. Hauptsächlich sind es Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die in den Jugendtreff kommen.

Es gibt aber auch 18-Jährige, die vorbeischaun zum Quatschen,

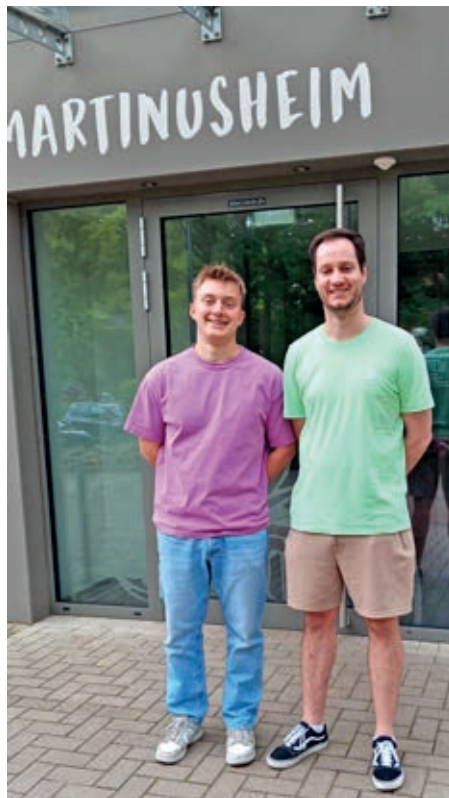
wenn es zum Beispiel draußen regnet. „Jetzt, wo es Sommer wird, ist hier immer volles Haus und Hochbetrieb“, freut sich der Mitarbeiter.

Wenn er im September sein Soziales Jahr beendet, hat der junge Mann sein Fachabitur in der Tasche. Er weiß genau, was er danach machen will. „Ich möchte zur Polizei.“ Die Bewerbungsunterlagen schickt er in nächster Zeit los. Doch bevor es soweit ist, hilft er bei der Suche nach einem Nachfolger. „Ich komme jeden Tag gerne hierher. Das macht richtig viel Spaß. Wer etwas im Jugendbereich machen will, dem kann ich nur raten, sich mit der St. Martinus-Gemeinde in Verbindung zu setzen.“

Das Freiwillige Soziale Jahr geht auf Ideen der Evangelischen und Katholischen Kirche zurück. So appellierte der spätere Landesbischof von Bayern, Hermann Dietzfelbinger, im Jahr 1954 an die weibliche katholische Jugend, ein Freiwilliges Diakonisches Jahr zu absolvieren. Die jungen Frauen ab 18 Jahre sollten freiwillig für ein Taschengeld und gegen Verpflegung einen Dienst in der Kranken- und Altenpflege leisten ohne Diakonissen zu werden. Ab 1961 gab es dann bundesweit das katholische „Jahr für die Kirche“. Das Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres trat am 1. April 1964 in Kraft.

Die Gemeinde St. Martinus sucht derzeit einen Nachfolger für Paul. Startertermin ist der 1. August. Bewerbungen sind direkt bei Jugendpfleger Christian Bolten, E-Mail jugendpflege@martinusheim.de, oder auf der Website www.freiwilligendienste-bistum-os.de möglich.

mjo ●



Verstehen sich gut: Paul Schmidt und Jugendpfleger Christian Bolten (rechts).

**Wir sind Ihr STARKER Service Partner**

**STARKE**GMHütte  
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG  
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0  
info.gmh@starke-gruppe.de

# Reha-Klinik Sonnenhof nach Anbau bereit für die Zukunft

Das Urteil der Patienten ist deutlich: „Ein sehr schönes Haus in einer schönen Umgebung, erstklassiger Betreuung und genau richtig, um wieder auf die Beine zu kommen.“ Mit dem neuen großen Anbau hat sich die Reha-Klinik Sonnenhof nicht nur erheblich vergrößert, man hat sich auch in vielerlei Hinsicht bestens aufgestellt für die Zukunft.

Seit 1962 gibt es die Reha-Einrichtung bereits, zunächst als Kur- und Kneippsanatorium am Ende der Sebastian-Kneipp-Allee. 1997 stieg Martin Maller mit in die Geschäftsführung des Hauses ein und wandelte das Haus in die heutige Reha Klinik Sonnenhof um. Philipp Maller stieg zusätzlich vor einigen Jahren mit in die Geschäftsführung ein. Allen war bewusst, dass der Bedarf an Plätzen in Reha-Einrichtungen hoch ist, so dass eine Erweiterung des Sonnenhofs sinnvoll erschien.

Heute zeigt sich der große Anbau zum Offenen Holz hin auf der Höhe der Zeit. Nicht nur verfügt der Sonnenhof jetzt mit 260 Betten über fast doppelt so viele Plätze für Patienten wie vorher. Alle Zimmer verfügen



*Philipp Maller sieht die Reha-Klinik Sonnenhof mit der Erweiterung gut für die Zukunft aufgestellt.*



*Der Speisesaal in der dritten Etage erstreckt sich über 600 Quadratmeter.*

## AugustGründker

Planung

Bauunternehmen

Zimmerei

Bedachungen

Schlüsselübergabe

Autokranvermietung

---

Bauunternehmen & Bedachungen GmbH  
 Füchtorfer Straße 3, 49219 Glandorf  
 Telefon: 05426 - 9405 0

[www.bauunternehmen-gruendker.de](http://www.bauunternehmen-gruendker.de)

**REHA-KLINIK**  
**SONNENHOF**  
 BAD IBURG

Cheruskerstraße 7/9 | 49186 Bad Iburg  
 Tel. 05403/403228 | [www.sonnenhof-bad-iburg.de](http://www.sonnenhof-bad-iburg.de)

Die  
Reha-Klinik  
mit persönlicher  
Note!

Haben Sie Interesse, ein Teil unseres Teams zu werden? Wir suchen Pflegefachkräfte und Physiotherapeuten in Voll oder Teilzeit (m/w/d). Info: [pmaller@sonnenhof-bad-iburg.de](mailto:pmaller@sonnenhof-bad-iburg.de)

## Meyer

Textile Dienstleistungen

Saubere Leistung.

Münsterstraße 37  
 49186 Bad Iburg  
 Telefon 05403/7326-0  
[www.textilpflege-meyer.de](http://www.textilpflege-meyer.de)



*Auch das Bestandsgebäude ist modernisiert worden.*

über einen eigenen Balkon, sind hell und freundlich und natürlich wie fast alles im Haus barrierefrei.

## Nachhaltiges Gebäudekonzept

In der dritten Etage befindet sich der 600 Quadratmeter große Speisesaal mit Blick aufs Schloss, wo es dreimal täglich ein Büffet gibt, an dem sich die Patienten frei bedienen können. Im Erdgeschoss befinden sich die nach modernsten Anforderungen ausgestatteten Therapieräume. Auch der Haupteingang ist hierher umgezogen. Man erreicht den Sonnenhof über die Straße Offenes Holz, wo es auch zur ehemaligen Jugendher-

berge geht. Der schöne Wald drumherum lädt die häufig in ihrem Bewegungsvermögen beeinträchtigten



*Das Bild aus der Vogelperspektive ist während der Bauphase entstanden. Es zeigt auch die landschaftlich reizvolle Umgebung.*



*Alle Zimmer verfügen über einen Balkon.*

Patienten zum Spazieren gehen, ein Plus für die Reha-Therapie.

Im Bestandsgebäude, das ebenso ein Lifting bekam, befinden sich gemütliche Sitzbereiche, das Kaminzimmer, ein SB-Bereich, wo man zu jederzeit beispielsweise einen kleinen Snack

**Höcherl's GUSTO**

Ihr regionaler Partner für hochwertige Wurst- & Schinkenspezialitäten

Am Bahnhof 17 • 49186 Bad Iburg • 05403-79 49 0  
www.hoecherl-wurstwaren.de • info@hoecherl-wurstwaren.de

**Ihr Fachgroßhandel für Hygiene & Reinigung**

Zuverlässige Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzartikeln und Pflegehilfsmitteln

**Keppel GmbH** • Kreiseide 4 • 33790 Halle (Westf.)  
Home-Care@keppel-gmbh.de

www.keppel-gmbh.de 05201 97 179 354

- **Steildächer**
- **Flachdächer**
- **Dachflächenfenster**
- **Sanierungen**

Kreienbrink 3B · Bad Iburg  
info@dach-vennemann.de  
Tel. 05403/6819 · www.dach-vennemann.de

**VENNEMANN GmbH**  
Dachdeckererei  
Zimmererei & Tischlerei

**Wir wünschen viel Freude mit den neuen Räumlichkeiten!**

**MALER MEISTER GmbH & Co. KG**

**Ostendarp**  
Kreienbrink 3A · 49186 Bad Iburg  
info@maler-ostendarp.de

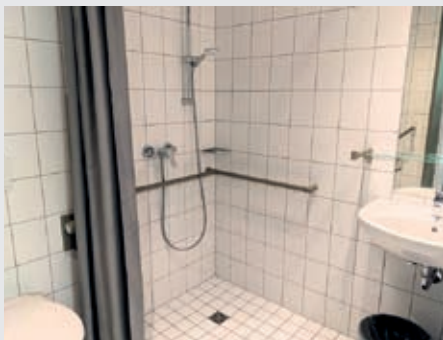
Malerarbeiten · Edeltechniken · Wärmeverbundsysteme

bekommen kann und einen großen Vortragsraum, sowie weitere Serviceangebote.

Der Anbau, so Maller, ist energieeffizient gebaut, verfügt über eine große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und geheizt wird mit einer nachhaltigen Hackschnitzel/Pellet-Heizung. Insgesamt hat man in den Sonnenhof 20 Millionen Euro investiert, eine Investition in die Zukunft und in die Gesundheit der Patienten.

Montag bis Freitag können Patienten aufgenommen werden, Begleitpersonen werden ebenfalls im Sonnenhof Bad Iburg untergebracht. Dafür stehen 36 entsprechend ausgestattete Zimmer zur Verfügung.

Die Klinik hat sich insbesondere auf die Behandlung von Herzkrankheiten sowie degenerativ rheumatischen Krankheiten und orthopädischen Er-



*Wie fast alles im Haus sind auch die Badezimmer barrierefrei.*



*Der Sonnenhof verfügt jetzt mit 260 Betten über fast doppelt so viele Plätze für Patienten wie vorher.*

krankungen spezialisiert, und bietet ihren Patienten und Patientinnen eine umfassende und hochspezialisierte Versorgung.

## Modernste Diagnostik und Therapien

Für Patienten mit Herzerkrankungen steht ein Team aus erfahrenen Kräften bereit, um individuelle Behandlungspläne zu erstellen und modernste Diagnostik und Therapien anzubieten. Dabei wird großer Wert auf ganzheitliche Betreuung gelegt, die neben medizinischer Behandlung auch den Fokus auf Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit legt.

Degenerative rheumatische Krankheiten und orthopädische Erkrankungen werden in der Reha-Klinik Sonnenhof ebenfalls mit höchster Professionalität behandelt. Spezialisierte Therapeuten und Ärzte arbeiten eng zusammen, um Schmerzen zu lindern, die Beweglichkeit zu verbessern und die Lebensqualität der Patienten zu steigern. Innovative Therapiemethoden und Rehabilitationstechniken kommen zum Einsatz, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Die Reha-Klinik Sonnenhof zeichnet sich nicht nur durch medizinische Exzellenz aus, sondern auch durch ihre warmherzige und emphatische Betreuung, die den Patienten ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt. *spn* ○

**Ihr Partner für die  
physikalische Therapie.**

Grießemer Straße 54  
31812 Bad Pyrmont  
Telefon 05281/960743  
[www.coupee.de](http://www.coupee.de)



Feinbäckerei + Stadtcafé

**Große-Rechtien**

Bad Iburg · Große Straße 21 · Telefon 05403/1300

**„Brot und Salz, Gott erhalt's“**

Viel Glück im neuen Zuhause.  
Beste Grüße aus der Backstube!

**PS+ FUTURE**

Puzik & Schafmeister • Energiecontracting & Energieabrechnung • GmbH & Co. KG

- ▷ Stationäre Heizzentralen (Contracting)
- ▷ Mobile Baubeheizung
- ▷ Bautrocknung

**[www.psplus-ing.de](http://www.psplus-ing.de)**

**0255 11 88 99 60**

# „Auf dem Weg zum neuen Wir“

**Volksbanken fusionieren: Weg für neue Volksbank Düte-Ems eG ist frei**

Die Messlatte lag hoch: Am Vorabend hatte die Generalversammlung der Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG mit einer großen Mehrheit von 97 Prozent der anstehenden Verschmelzung mit der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) zugestimmt. Doch dieses Ergebnis konnte am darauffolgenden Tag bei der jährlichen Vertreterversammlung der GHB in der Sporthalle Niedermark in Hagen sogar noch übertroffen werden, wo sich ausnahmslos alle stimmberechtigten Personen für ein Zusammengehen der beiden Banken und die Bildung einer neuen Volksbank Düte-Ems eG rückwirkend zum 01. Januar 2024 aussprachen.

Aus den Worten des Aufsichtsratsvorsitzenden der GHB, Carsten Berner, war nach der Abstimmung Freude und Erleichterung darüber zu spüren, dass ein schon im Jahr 2022 begonnener Prozess der Zusammenarbeit nun zu einer Verschmelzung beider Banken führt. „Wir sind überzeugt, dass die Fusion eine großartige Chance für uns alle darstellt“, so Berner. Die beiden gut aufgestellten, ertrags- und eigenkapitalstarken Banken hätten die Kraft und das Potential mit ihren qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine maßgebliche genossenschaftliche Rolle im Osnabrücker Land und im nördlichen Münsterland



Onno Onnen erstatte den Geschäftsbericht.



Blick in die Versammlung, am Rednerpult Carsten Berner (Aufsichtsratsvorsitzender).

einzunehmen. Berner sprach von einer zukunftsorientierten Entscheidung, die nicht nur den Privat- und Firmenkunden zugutekommen, sondern darüber hinaus die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region fördern werde.

Die neue Volksbank Düte-Ems eG behalte eine hohe Verbundenheit und Präsenz vor Ort, betonten die aktuellen Vorstandsmitglieder der GHB, Onno Onnen und Andreas Schwich, die gemeinsam mit ihrem Westerkappeler Kollegen Stephan Blankmann den Vorstand der neuen Bank bilden werden. „Unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden profitieren weiter von unserer Regionalität, insbesondere bleiben die vertrauten Gesichter erhalten“, so Andreas Schwich. Gleichzeitig sei es

möglich, mit der durch die Fusion neu erlangten Stärke das Leistungsangebot deutlich zu erweitern, ergänzte Onno Onnen, womit auch das Ziel verbunden sei, das regionale Engagement als Förderer des gesellschaftlichen Lebens weiter auszubauen. „Wir brauchen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, betonte Stephan Blankmann, der darauf hinwies, dass durch die Verschmelzung weder Geschäftsstellenschließungen noch ein Abbau von Arbeitsplätzen vorgesehen seien. In direkter Nähe zu den Menschen werde die neue Volksbank künftig an acht Standorten persönlich vor Ort vertreten sein.

„Wir sind auf dem Weg zum neuen Wir“, lautet deshalb das Motto der drei Vorstände. Die neue Volksbank Düte-Ems eG

Wir sind ein Planungsbüro im Bereich von Betonbauteilen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Mitarbeiter/in (m/w/d) für Bürotätigkeit

in Teilzeit, auch auf 538-Euro-Basis möglich, von Montag bis Freitag

Ihre Aufgaben beinhalten den Postversand erstellter Unterlagen, Auftragsannahme, Vorbereitung für die technische Abteilung, Gespräche mit Kunden und Geschäftspartnern, Rechnungen schreiben und Zahlungen prüfen.

**Administrative Aufgaben:** Telefonate, E-Mails, Post

**Sie verfügen** idealerweise über eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich und ein gutes Organisationstalent und Zeitmanagement, gute Kenntnisse in den Office-Programmen Word, Excel, Outlook und haben Freude am Umgang mit Kunden (besonders am Telefon) und sind selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewöhnt und besitzen gute bis sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

**Wir bieten Ihnen** einen vielseitigen Tätigkeitsbereich, eine fundierte Einarbeitung, Mitsprache bei der Arbeitszeitgestaltung, eigenes Büro.

**Interesse?** Dann bewerben Sie sich per Post oder als PDF via E-Mail beim

Planungsbüro Telkmann  
Schulstraße 1 · 49124 Georgsmarienhütte  
Tel 05401 896562 · [info@pbt-fertigteile.de](mailto:info@pbt-fertigteile.de)



**WIR SUCHEN:**

**Fleischereifachverkäufer (m/w/d)**  
Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

**Fleischer (m/w/d)**  
Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

**Koch (m/w/d)**  
Teilzeit/Mini Job, keine Sonntagsarbeit

**Produktionshelfer (m/w/d)**  
Vollzeit/Teilzeit/Mini Job, auch gerne Schüler/innen  
sowie **Auszubildene (m/w/d)**  
im Bereich Fleischer und Fleischereifachverkäufer

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**Fleischerei Plogmann**  
Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/9338  
[info@fleischerei-plogmann.de](mailto:info@fleischerei-plogmann.de)



Aufsichtsrat und Vorstand der beiden Banken: Peter Gausmann, Carsten Berner, Stephan Blankmann, Andreas Schwich, Onno Onnen, Ansgar Heilker, Axel Schoppmeier und Carsten Winkelmann (von links).

hat ihren Sitz in Georgsmarienhütte; sie wird eine Bilanzsumme von über 1 Milliarde Euro aufweisen und ca. 35.400 Kundinnen und Kunden betreuen. Die technische Fusion der Banken erfolgt am 26. Oktober 2024.

Zuvor hatte Onno Onnen auf eine insgesamt gute wirtschaftliche Entwicklung der GHB im Geschäftsjahr 2023 zurückgeblickt. „Wir freuen uns, Ihnen eine geordnete Vermögenslage und eine solide Ertragslage unserer Bank präsentieren zu können“, erklärte er gegenüber den Mitgliedern der Vertreterversammlung sowie den zahlreich erschienenen Gästen, darunter Hagens Bürgermeisterin Christine Möller und der Erste Stadtrat der Stadt Georgsmarienhütte, Alexander Herzberg.

### Insgesamt zufriedenstellende Entwicklung

In seinem Bericht ging Onnen auf die vielen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umwälzungen der letzten Jahre ein. „Die zum Teil anhaltenden Liefer- und Rohstoffengpässe sowie die Inflation stellen uns wirtschaftlich vor große Herausforderungen“, betonte Onnen. Dabei sei insbesondere das Zinsumfeld für viele Menschen nicht leicht zu bewältigen, dies gelte für Unternehmer und private Immobilienkäufer ebenso wie für eine Bank.

Der Vorstand verdeutlichte den Wachstumskurs und die insgesamt zufriedenstellende Entwicklung des abgeschlossenen Geschäftsjahres mit aussagekräftigen Zahlen: Bei einer auf 722 Mio. Euro angewachsenen Bilanzsumme erzielte die GHB im Kundenkreditgeschäft einen deutlichen Zuwachs um mehr als 8 Prozent auf über 480 Mio. Euro. Dabei seien Impulse sowohl vom Firmen- wie auch dem Privatkundengeschäft ausgegangen. Das Kundengesamtvolumen entwickelte sich wei-

ter positiv und beträgt mittlerweile ca. 1,4 Mrd. Euro, während das Eigenkapital auf 81,6 Mio. Euro zugenommen hat. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte ein leicht gestiegener Jahresüberschuss von 1,2 Mio. Euro erzielt werden.

Angesichts der guten Eigenkapitalsituation sowie einer insgesamt günstigen Ertragsperspektive beschloss die Vertreterversammlung auf Vorschlag des Vorstandes, die Mitglieder weiterhin am Erfolg der Bank zu beteiligen, indem eine Dividende in Höhe von 3 Prozent zuzüglich eines Bonus von einem Prozent ausgeschüttet wird.

Onno Onnen erwähnte auch die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Region, die für sein Haus schon lange eine Herzensangelegenheit sei. So konnten an Vereine und Institutionen für unterschiedlichste Vorhaben im Jahr 2023 insgesamt rund 54.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Und getreu der genossenschaftlichen Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ habe die GHB bereits 2017 eine Crowdfunding-Spendenplattform ins Leben gerufen, aus der bisher 43 Projekte finanziert und mehr als 150.000 Euro an die Initiatoren ausgezahlt werden konnten.

Schließlich galt es noch eine Ehrung vorzunehmen: Während die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Guido Schomecker und Peter Gausmann wiedergewählt wurden, musste Reinhard Koch aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur verzichten. Der selbstständige Steuerberater aus Georgsmarienhütte gehörte dem Gremium insgesamt 37 Jahre an und wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Carsten Berner mit Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit verabschiedet sowie für seine Verdienste durch Abteilungsleiter Stefan Grüterich mit der goldenen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V. ausgezeichnet. **mmo**

Das **St. Franziskus-Haus** in Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Präsenzkraft m/w/d

**für 19,5 Stunden pro Woche zur Mitarbeit im hauswirtschaftlichen Bereich und in der Betreuung als Schwangerschaftsvertretung.**

Suchen Sie spannende Aufgaben und eine faire Bezahlung? Dann bewerben Sie sich bis zum 15.6.2024 unter [schnathorst@pflegezentrum-bad-iburg.de](mailto:schnathorst@pflegezentrum-bad-iburg.de)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen Frau Schnathorst als Hauswirtschaftsleitung unter Telefon 05403/7030.



*Kommen Sie zur Caritas – werden Sie Teil unseres Teams!*



## Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Melle e.V. sucht

### Pflegefachkräfte als Nachtwache (m/w/d)

für unser Alten- und Pflegeheim „Hardach-Stift“ sowie die angeschlossene Kurzzeitpflege in Melle

### Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte (m/w/d)

für unsere Kurzzeitpflege in Melle

Nähere Informationen zu dieser Position unter [www.drk-melle.de](http://www.drk-melle.de)

# Wir planen Projekte mit Energie!

## IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner für nachhaltige Energieversorgung

Neue Kolleg:innen und Azubis gesucht

Energiemanagement und Beratung  
Erneuerbare Energien  
Quartiersversorgung  
Technische Gebäudeausrüstung

[www.ineg-energie.de](http://www.ineg-energie.de)

# Eine Grundschule im Triathlonfieber

Der Sportaktionstag „TRLmaS“ fand erstmals an der Grundschule St. Martin statt

Eine schwimmt, einer radelt, ein drittes Kind läuft – gemeinsam stark sein! So funktioniert „Triathlon macht Schule“ (TRLmaS) ein seit 2010 etabliertes Projekt des Triathlon-Verbandes Niedersachsen, bei dem die Anerkennung der Gesamtleistung im Mittelpunkt steht und dadurch der Gemeinschaftssinn gestärkt werden soll.

So freuten sich jetzt 340 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler, ein engagiertes Lehrerkollegium und das TRLmaS-Team über die erste Veranstaltung dieser Art im Osnabrücker Land, die bei strahlendem Sonnenschein und fröhlichen Temperaturen an der Grundschule St. Martin stattfand. Zum Schwimmen ging es dafür ins Hallenbad, ein Laufparcours war hinter dem Martinusheim eingerichtet und die Rad- und Rollerfahrer drehten auf der „Gummiwiese“ ihre Runden.

„Wir waren auf der Suche nach einer Alternative zu den herkömmlichen Bundesjugendspielen“, erläutert Schulleiter Martin Hobelmann die Motivation seiner Schule, ein neues Wettkampfkonzzept auszuprobieren, das die klassische Indi-

vidualsportart Triathlon zu einem Gruppenerlebnis werden lässt. Schon im September letzten Jahres hätten die Vorbereitungen begonnen; der organisatorische und personelle Rahmen der Veranstaltung musste abgesteckt werden, geeignete „Wettkampfstätten“ wurden mit Unterstützung durch die Gemeinde Hagen und die Kirchengemeinde St. Martinus in unmittelbarer Nähe gefunden. Schließlich konnten bei einem „Schnupperkurs“ kurz vor den Osterferien schon mal erste Erfahrungen mit TRLmaS gewonnen werden.

Triathlon-Sport bietet ein vielseitiges Umfeld, um Kindern gesundheitsorientierte Ausdauersportarten zu vermitteln, so Christian Schlums, der als hauptamtlicher Projektleiter beim Triathlon-Verband Niedersachsen im Jahr 2023 landesweit etwa 8.000 Schülerinnen und Schüler an rund 30 Schulen erreicht hat und auch die Hagerener Veranstaltung begleitete. Unterstützt wurde sein Team dabei von Denise Voss, Torsten Preuß und Konrad Lampe, die derzeit beim SC Melle eine Triathlonabteilung aufbauen und so diesen Sport auch in der Os-



Die Schüler freuten sich bei der Siegerehrung über ihre Urkunden mit Schulleiter Martin Hobelmann und Christian Schlums (rechts daneben, mit Mikro).

nabrücker Region weiter etablieren möchten.

„Triathlon holt die Kinder mit Schwimmen, Radfahren und Laufen in ihrem Bewegungsalltag ab und kann mit wenig Aufwand von jedem Kind durchgeführt werden“, erklärt Simone Eßeling, Fachleiterin Sport an der Grundschule. Gleichzeitig werde durch das Erfolgserlebnis, einen Triathlon zu absolvieren, das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit gestärkt. Zudem gelinge es durch TRLmaS, die Klassengemeinschaft der beteiligten Schüler zu stärken und das gemeinsame Erreichen von Zielen zu fördern. Gewertet wird nämlich nur die Gesamtleistung der Klasse, aber nicht als Summe individueller Einzelleistungen, sondern durch die gemeinsame Bewältigung vorgegebener Distanzen, bei der jedes Kind seinen eigenen Anteil je nach persönlichem Leistungsvermögen beisteuert.

So zählte am Aktionstag jede Bahn und jede Runde. „Der eine

schwimmt mehr, die andere fährt oder läuft mehr, aber auch die sportlich Langsameren tragen dann ihren Teil zum Erreichen des gemeinsamen Ziels bei und sind genauso wichtig wie die Schnelleren“, sagt Christian Schlums.

Am Ende lag bei den ersten und zweiten Jahrgängen die Klasse 2 d vorne, deren 22 Schüler die Gesamtstrecke von 1.000 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen als Gruppe am schnellsten bewältigten. Die älteren Schüler aus den dritten und vierten Jahrgängen hatten mit 1.500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und ebenfalls 10 Kilometer Laufen ein größeres Pensum zu absolvieren, bei dem letztlich die Klasse 3 b mit ihren 21 Schülern den Sieg davontrug.

Beim TRLmaS wird ausdrücklich auf eine individuelle Reihung in der Ergebnisliste verzichtet, es zählt allein das gemeinsam erreichte Ergebnis. Der Vergleich



**Pinke Plateau-Sandalen**  
machen einfach glücklich.



Neu: Softclocx und andere sommerliche Modelle!  
Bielefelder Str. 6, 49186 Bad Iburg  
[www.frye-schuhe.de](http://www.frye-schuhe.de)





Thorsten Preuß gab es Startsignal bei einem Laufwettbewerb hinter dem Martinusheim.



Im Gummipark radelten die Schüler um die Wette, hier mit Schulleiter Martin Hobelmann und Lehrerin Simone Eßeling.

mit anderen Klassen soll dabei anspornend wirken, ohne das individuelle sportliche Defizite sich auf die Motivation und Psyche des Einzelnen negativ auswirken. „Jeder Schüler kann dann feststellen, dass die eigene Leistung zum Erreichen des gemeinsamen Ziels beiträgt, wodurch das Selbstwertgefühl der Kinder nachhaltig gestärkt wird“, freut sich Simone Eßeling, deren Klasse wie alle anderen auch mit Begeisterung dabei war.

Und wie hat es den Kindern gefallen? Karlo, Jakob und Thilo

aus der Klasse 2 a waren sich einig: „Laufen ist okay, aber Fahrradfahren macht mehr Spaß“. Und Maja, Clara und Ida aus der Klasse 4 c gefiel vor allem, dass es „mehr Miteinander statt Gegeneinander“ gebe. So sah man bei der abschließenden Siegerehrung, an der auch Hagens Bürgermeisterin Christiane Möller und Leif Bongalski als Schulsportbeauftragter der Regionalen Landesschulbehörde Osnabrück teilnahmen, nur strahlende Gesichter. Simone Eßeling fasste den gelungenen Aktionstag am Ende

so zusammen: „TRLmaS ist eine wundervolle Möglichkeit, die Anstrengungsbereitschaft der

Kinder wieder zu steigern und den Spaß an der Bewegung zu fördern.“  
mmo ●

## Pfarrfest in der Gemeinde St. Martinus

Die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus feiert am Wochenende von Freitag 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni, ihr Pfarrfest. Los geht es am Freitag um 19 Uhr mit einem Doppelkopfturnier für alle Generationen. Die Startgebühr dafür kostet 5 Euro, Anmeldung: Tel. 0175/5592012. Am Samstag geht es um 14 Uhr mit einem Familien-Flohmarkt rund um das Martinusheim weiter. Beschickerinnen und Beschicker zahlen eine Standgebühr von 5 Euro und können so munter mit den Flohmarktsgästen feilschen und handeln; Anmeldung

unter Tel. 06401/480579. Von 18 bis 20.30 Uhr geht im Martinusheim die „Marteenieparty“ über die Bühne. Am Sonntag ab 11 Uhr findet das große Gemeindefest statt. Um 11 Uhr wird zunächst ein Festhochamt und Familiengottesdienst anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte St. Martinus gefeiert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt mit der Groschenkirmes ein Fest für alle Generationen, zu dem unter anderem ein buntes Bühnenprogramm, eine Tombola und eine Cafeteria gehören. ●

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Hagen lädt am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr zu ihrer Jahresmitgliederversammlung ins Feuerwehrhaus an der Görsmannstraße 20. Unter anderem stehen die Jahresberichte des Gemeinde-

brandmeisters und des Gemeindegemeinschaftsfeuerwehrwartes auf der Tagesordnung. Darüber hinaus werden Mitglieder befördert und für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. ●

## Eiscafé Dal Pont

# Eis aus eigener Herstellung!

Wir verwenden für unser Speiseeis nur frische Zutaten sowie Milch und Früchte ausschließlich aus unserer Region!

Unser Eis kommt auch gerne zu Ihnen! Ideal für Geburtstage, Taufen und Hochzeiten – aber wir kommen auch zu Ihrer Firma, Schule und Baustelle.

Für direkte Bestellungen per  
**WhatsApp Nr. 01 75 / 3 42 43 46**



Tecklenburger Straße 55 · Hasbergen · Telefon 05405 80095 13  
Große Straße 2 · Ibbenbüren

**UNSERE ANGEBOTE**  
**Do., 30.5. bis Sa., 1.6.2024**  
**Qualität und Frische aus eigener Schlachtung**

|                                                              |                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zwiebelmett</b><br>1,49 €/100 g                           | <b>Monatsangebot Juni</b><br>(ab 30.5.2024):                                                                                             |
| <b>Brust- &amp; Querrippe</b><br>von der Kuh<br>0,89 €/100 g | <b>Dicke Bratwurst</b> 1,20 €/St.<br><b>Dünne Bratwurst</b> 1,10 €/St.                                                                   |
| <b>Spare Ribs</b><br>Sous Vide<br>1,59 €/100 g               | <b>25er-Pakete</b><br>(pasteurisiert und dadurch länger haltbar)<br><b>Dicke Bratwurst</b> 25er 26 €<br><b>Dünne Bratwurst</b> 25er 25 € |

Solange der Vorrat reicht!  
Alle Angaben ohne Gewähr.

**Fleischerei**  
Immer gut beraten...  
**PLOGMANN**  
**Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401 / 93 38**

## Dominicus Meier ist neuer Bischof von Osnabrück

**Papst Franziskus ernennt Mitglied des Benediktinerordens zum Nachfolger von Franz-Josef Bode**

Das Bistum Osnabrück hat einen neuen Bischof: Es ist Dr. Dominicus Meier OSB aus dem Erzbistum Paderborn. Papst Franziskus hat den 64-jährigen bisherigen Paderborner Weihbischof nach erfolgter Wahl durch das Osnabrücker Domkapitel zum Bischof von Osnabrück ernannt. Das wurde am Dienstag, 28. März, um 12 Uhr zeitgleich in Rom und Osnabrück bekannt gegeben.

Dominicus Meier ist als neuer Osnabrücker Bischof Nachfolger von Bischof em. Franz-Josef Bode, der am 25. März 2023 von seinem Amt zurückgetreten ist. Die offizielle Amtseinführung des neuen Bischofs wird zeitnah nach den Sommerferien im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom zu Osnabrück stattfinden. Bis dahin wird das Bistum Osnabrück weiterhin von Diözesanadministrator Weihbischof Johannes Wübbe geleitet.

Dr. Dominicus Meier OSB wurde am 10. Juli 1959 in Finnentrop-Heggen als Michael Meier geboren. Aufgewachsen ist er in Grevenbrück. 1982 machte er sein Abitur am Klemens-Hofbauer-Kolleg in Bad Driburg. Im selben Jahr trat er in die Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede ein, wo er den Ordensnamen Dominicus annahm. Das Kürzel OSB (Orden des heiligen Benedikts, lateinisch Ordo Sancti Benedicti) hinter seinem Namen weist ihn als Mitglied des Benediktinerordens aus.

Von 1983 bis 1988 studierte Meier Theologie und Philosophie in Würzburg und Münster. Am 14. Januar 1989 wurde er durch den damaligen Bischof des Bistums Münster, Reinhard Lettmann, in der Abtei Königsmünster zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe schloss Meier ein Promotionsstudium in Salzburg an, wo er 1991 zum Doktor der Theologie promoviert wurde. Als Kirchenrechtler war er in verschiedenen Funktionen von 1989 bis 1991 am Erzbischöflichen Diözesangericht Salzburg und von 1992 bis 2001 am Erzbischöflichen Diözesangericht Paderborn tätig. Nach einem Aufbau-studium und der Habilita-

tion im Fach Kirchenrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erhielt Meier im Jahr 2000 den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Valendar und wurde zum ordentlichen Professor berufen.

Am 6. Oktober 2001 erfolgte seine Benediktion als Abt der Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede. Dieses Amt hatte er zwölf Jahre inne, bevor er am 1. September 2013 eine neue Aufgabe als Offizial des Paderborner Erzbischofs antrat.

Papst Franziskus ernannte Dr. Dominicus Meier OSB am 15. Juli 2015 zum Titularbischof von Castro di Sardegna und zum Weihbischof in Paderborn. Seine Bischofsweihe erfolgte am 27. September 2015 durch den Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker. Für seine Bischofsweihe hat Meier das Leitwort „Per Christum congregamur“ – „Durch Christus werden wir zusammengeführt“ – gewählt.

Derzeit ist Dominicus Meier stellvertretender Vorsitzender

der Migrationskommission (XIV) der Deutschen Bischofskonferenz. Er ist zudem Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Gläubigen der mit Rom verbundenen Ostkirchen. Am 21. Juni 2021 wurde Meier von Papst Franziskus für eine fünfjährige Amtszeit zum Richter am Obersten Gericht der Apostolischen Signatur im Vatikan ernannt.

### Die nächsten Schritte

Nach der öffentlichen Bekanntgabe seiner Ernennung zum neuen Bischof von Osnabrück wird Dr. Dominicus Meier OSB in Kürze den im Konkordat vorgeschriebenen Treueeid vor dem Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen ablegen. Mit etwas zeitlichem Abstand wird der neue Bischof schließlich im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom zu Osnabrück in sein Amt eingeführt und übernimmt damit die Amtsgeschäfte. Mit der Amtsübernahme endet die Vakanz im Bistum Osnabrück und damit zugleich das Amt des Diözesanadministrators.

## Schützenfest startet mit „Sommernachtsparty“

Der Schützenverein Hagen-Mentrup feiert am Sonntag, 9. Juni, wieder sein Schützenfest im Wiesental. Am Vorabend geht es allerdings um 20 Uhr mit der „Sommernachtsparty im Wiesental“ los. Dort legt ein DJ sommerliche Beats der vergangenen Jahrzehnte und von heute für Jung und Alt auf. Am Sonntag folgt das eigentliche Schützenfest, das um 14.30 Uhr mit dem Treffen der Vereine am

Mentruper Esch 10 beginnt. Nach dem anschließenden Umzug zur „Gaststätte Im Wiesental“ wird gegen 15 Uhr das neue Königspaar proklamiert. Danach wird das Schützenfest mit einer Kaffeetafel und einer Tombola gefeiert. Für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut. Infos auf der Website des Schützenvereins unter [www.sv-hm.de](http://www.sv-hm.de).

### Fun Fact zum 30. Mai National Mint Julep Day

Der 30. Mai wird in den USA als „National Mint Julep Day“ gefeiert, ein Cocktail, der seinen kulturellen Ursprung in den Südstaaten der USA des 18. Jahrhunderts hat. Der Name des Getränks leitet sich aus dem englischen Wort für Minze (Mint) und Julep, einem Wort mit persischem Ursprung für Rosenwasser oder süßliche Getränke, ab. Der Mint Julep verbreitete sich aus dem Süden in den Rest der Vereinigten Staaten, zusammen mit der politischen Karriere des Senators Henry Clay, welcher 1806 nach Washington D.C. kam und das Getränk dort in den Bars vorstellte. Nun stellt sich natür-

lich die Frage: Wie mischt man so einen Mint Julep? Für einen Mint Julep benötigt man einen Teelöffel Puderzucker, der mit zwei Teelöffeln Wasser und frischen, gemörserten Minzzweigen vermischt wird. Dazu kommen 6cl Bourbon Whiskey und Crushed Ice. Traditionell wird der Drink in einem Silber- oder Zinnbecher serviert, allerdings haben sich inzwischen auch Highballgläser als Alternative durchgesetzt. Egal was für ein Glas, es kommt immer ein weiterer Minzzweig zur Verzierung und für einen frischen Geschmack dazu. In dem Sinne: Cheers!



Foto: Erzbistum Paderborn / Besim Wazhqi

Dr. Dominicus Meier OSB ist 64 Jahre alt und wird mit einem feierlichen Gottesdienst im Osnabrücker Dom in sein Amt eingeführt.

studium und der Habilita-

nearly  
**COMPLETED**

Nur noch 30  
verfügbar!

Eröffnung im Juni 2024

(WEGEN VERZÖGERUNGEN IM UMBAU)

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:  
ONLINE UNTER [WWW.XSPORTS-FITNESS.COM](http://WWW.XSPORTS-FITNESS.COM)

ODER HIER:



inklusive

- ✓ FITNESS AUF 2.000 M<sup>2</sup>
- ✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ SOLARIUM
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE BEWEGLICHKEITSZIRKEL
- ✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining
- ✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE
- ✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG
- ✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT
- ✓ BRING A FRIEND JEDEN FREITAG
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ 365 TAGE GEÖFFNET
- ✓ WLAN

Fitness & mehr  
auf 2000 m<sup>2</sup>

NUR **19,99 €**<sup>MTL.\*</sup>  
STATT **34,99 €**

# Fußballer aus Barczewo zu Gast in Hagen

Die Gäste aus Polen nahmen unter anderem am Pfingstcup in Gellenbeck teil

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Hagen und der polnischen Gemeinde Barczewo 30 Jahre. Der Hagener SV und die Spvg. Niedermark begrüßten jetzt zwei Mannschaften (D- und C-Jugend.) aus Barczewo, die auch am Pfingstcup der Spvg Niedermark teilgenommen haben.

Das Organisationsteam um Uwe Sprehe und Klaus Herkenhoff hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Dabei können sich die beiden auf ihr großes Unterstützungsteam verlassen.

Neben dem traditionellen Empfang im Rathaus durch Bürgermeisterin Christine Möller stand das gemeinsame Kennenlernen und der Austausch unter den Sportlern und Begleitern im Fokus. Deshalb fand als erste gemeinsame Aktion eine Trainingseinheit auf der Sportanlage vom Hagener SV statt. Dabei wurde sofort der Fokus daraufgelegt, sich gegenseitig vorzustellen und im Anschluss in gemischten Gruppen die Trainingseinheit und Kennenlernspiele zu absolvieren.

Im Anschluss konnten sich alle Teilnehmer an den Vereinsräumen stärken und die gemeinsame Freizeit nutzen, sich näher kennenzulernen.

Am Samstag haben die beiden polnischen Mannschaften am Pfingstcup der Spvg Niedermark teilgenommen. Bei dem C-Jugendturnier belegten die polnischen Gäste den nach zwei Siegen (ein Sieg davon gegen die JSG Niedermark/Hagen 2) und einem Unentschieden den fünften Platz.

Beim D-Jugendturnier startete die Mannschaft aus Barczewo mit zwei Unentschieden und verlor ihr drittes Spiel gegen JSG Hagen/Niedermark. Dadurch konnten sie sich nur knapp nicht für die Platzierungsspiele qualifizieren.

Der Abend klang mit einer kurzen gemeinsamen Führung durch das Hagener Ortszentrum und der Besteigung des Kirchturms aus. Weitere Programmpunkte des Wochenendes waren der gemeinsame Besuch des Automuseums in Melle. Im Anschluss ging es weiter zum Zoo nach Osnabrück. Darüber freuen sich die polnischen



Foto: Uwe Sprehe

Die deutsch-polnische Freundschaft feierten die Mannschaften aus Barczewo und Hagen.

Gäste immer wieder, da sie in ihrer Heimat erst eine längere Fahrt zum nächsten Zoo haben und deshalb viele nur selten die Möglichkeit haben.

Mit Begeisterung waren alle Teilnehmer auch beim gemeinsamen Besuch der Tennisanlage vom Hagener TC dabei. Dort wurde fleißig Tennis gespielt, was dadurch ermöglicht wurde, dass die Mitglieder vom TCH reichlich Schläger zur Verfügung gestellt haben.

Ganz viel Spaß hatten die polnischen und deutschen Teilnehmer beim gemeinsamen Abenteuergolfen in Tecklenburg. Dort konnten alle in gemischten 4er-Gruppen die 27 Bahnen spielen und ihre Gruppensieger

ermitteln. Auch der Besuch des Hagener Freibades hat wieder viel Spaß gemacht. Dabei wurde sich im 20 Grad warmen Wasser abgekühlt, die Beachanlage genutzt oder einfach nur relaxt.

Zum Abschluss des Austausches fand wie üblich auch eine gemeinsame Evaluierung des Austausches statt. Dabei gab es reichlich Lob, aber auch ein wenig Verbesserungsvorschläge, die beim nächsten Mal umgesetzt werden.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf ein Wiedersehen in Barczewo im nächsten Jahr. Hier wurde bereits als Termin die Tage um Christi Himmelfahrt (28.5.-2.6.) vereinbart. ●

## Besonderer Wochenmarkt zum Stadtfest

Großzügiger Loungebereich / Walking-Acts und musikalische Untermalung

In diesem Jahr wird erstmalig das Stadtfest in Georgsmarienhütte aus dem bisherigen „Cityfest“ und der Veranstaltung „Georgsmarienhütte macht Urlaub“ veranstaltet. Vor diesem Hintergrund möchten die Veranstalter die Chance nutzen, den Wochenmarkt am Stadtfestwochenende attraktiver zu machen und als Highlight herauszustellen.

Neben dem klassischen Wochenmarkt können Besucher und Besucherinnen sich unter anderem auf eine entspannende Lounge, eine pantomimische Gärtnerei, einen sprechenden Elefanten und musikalische Untermalung freuen. Selbstverständlich können sie das umfassende Rahmenprogramm des

Stadtfestes neben Ihrem Besuch genießen.

Während des Stadtfestes stehen die naheliegenden Parkplätze der Oeseder Innenstadt nur eingeschränkt zur Verfügung. Besucher können jedoch problemlos auf den hier gekennzeichneten Parkplätzen in der Nähe des Wochenmarktes parken (siehe Grafik).

Weitere Informationen zum Programm sind erhältlich unter: [www.stadtfest-gmhuette.de](http://www.stadtfest-gmhuette.de). ●



**07.06.2024**

**– WOCHENMARKT –  
goes Stadtfest**

Wochenmarktgelände Oesede

**Großzügiger Loungebereich | Walking-Acts  
musikalische Untermalung**

Weitere Infos unter:  
[www.stadtfest-gmhuette.de](http://www.stadtfest-gmhuette.de)

GEORGS  
MARIEN  
HUETTE

STADT  
MARKT  
GELÄNDE

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte  
oder per E-Mail an [info@osning-medien.de](mailto:info@osning-medien.de)

## Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

**Kreuter GmbH**  
**Tankanlagenbau**

Ihr zugelassener Fachbetrieb  
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

[www.kreuter-tankanlagenbau.de](http://www.kreuter-tankanlagenbau.de)

Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



SKODA  
Service

**Wir sind IHR starker Partner:  
Service vom Feinsten!**

**SIEMON**

SIEMON GmbH

In den Rietboken 28 • 49525 LEMBERG

**Tel.: 05481 9459-0**

[www.autohaus-siemon.de](http://www.autohaus-siemon.de)

**Sie erreichen uns** unter [www.osning-medien.de](http://www.osning-medien.de).

**Ist Ihr Garten** für die aktuelle Saison bereit? Gärtner bietet Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. an. Tel. 0176/52280319.

**Lernerfolg ist cool!** Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

**Suche Unterstellmöglichkeit** in GMHütte und Umgebung für einen Camingbus. 5,20 m lang, Tel. 0176/42992143.

**Faltstores oder Vario-Rollos**, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

**Gibt's was Neues?** Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Hagerer Marktbote steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: [presse@osning-medien.de](mailto:presse@osning-medien.de).

**Wir benötigen für unseren Garten** Unterstützung und suchen einen Hobbygärtner, der uns gelegentlich behilflich ist. Tel. 05401/2185 (AB).

**Einfamilienhaus oder Reihenhauses** von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

**Gartenarbeit, Rollrasen**, Rasen vertikutieren, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Holz ist unsere Leidenschaft.

**Waltermann** Bau-Möbeltischlerei  
& Sohn GBR Meisterbetrieb  
HOLZHANDWERK

Fordern Sie uns! Tel. (05405) 8528 · [www.waltermann-hagen.de](http://www.waltermann-hagen.de)

**Gewerbliche Kleinanzeigen** im Hagerer Marktbote: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

**Ich suche mit meinen Tieren** zum 1.12.24 ein neues Zuhause. Haus/Resthof mit Pferde-/Tierhaltung. Umkreis Osnabrück bis 25 km, Kauf/Miete, Tel. 0171/9565095.

**Sonnensegel von Soliday**, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rollladen GmbH, Hagen a.T.W., [d.fiegenbaum@sieker-rollladen.de](mailto:d.fiegenbaum@sieker-rollladen.de), Tel. 05405/8083641.

**Insektenschutz oder Pollenschutz!** – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

**Pflegeteam Wendland**. Amb. Kranken- u. Altenpflege. Wir pflegen mehr als gute Kontakte. Rosenstraße 9, Hagen a.T.W., Telefon 05405/98503.

**Der Hagerer Marktbote** sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Hasbergen. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an [info@osning-medien.de](mailto:info@osning-medien.de).

**DG-Whg. im ZFH:** 4ZKBB, Keller, Wäscherraum, Carport f. 2 Pkw, Hagen-Gellenbeck, 122 qm, KM 1.100 Euro+NK ca. 200 Euro, zum 1.8.24 o. später, Tel. 0176/47338502.

**Hagerer Marktbote:** Damit Sie wissen, was in Ihrem Ort geschieht!

**Ihr Dachdecker** und Bauklempner in hiesiger Region. Daniel Mora, Schulstr. 9, Hasbergen, Tel. 05405/6080776 oder 0160/7884869, [mora-bedachungen@gmx.de](mailto:mora-bedachungen@gmx.de).

**Gartenarbeiten** - Baum - Hecken - Rasen - Vertikutieren - Pflaster - Baggerarbeiten - Entsorgung. Tel. 01573/7967690.

**Nachhilfe Hagen a.T.W.** Mühltentor-Kolleg, Natruper Str.17, 49170 Hagen a.T.W., Tel. 05401/8317383, [www.muehlentor-kolleg.de](http://www.muehlentor-kolleg.de).

**Oesede (zentrl.):** Whg, 105 qm, 2. OG, 3 ZKB, Diele, Abstellr. m. Waschmaschinenanschl., Keller, Fahrstuhl (behindertengerecht). Tel. 05401/86920 oder 0170/7759924.

**Gärtner mit langjähriger Erfahrung** bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 05401/4663400 o. 0152/55861940.

**Wohnung zum Kauf** von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

## Unsere Öffnungszeiten in den Sommerferien 2024

|            |             |             |
|------------|-------------|-------------|
| Montag     | 08:30–12.30 | 14:30–18.30 |
| Dienstag   | 08:30–12.30 | 14:30–18.30 |
| Mittwoch   | 08:30–13.00 | –           |
| Donnerstag | 08:30–12.30 | 14:30–18.30 |
| Freitag    | 08:30–12.30 | 14:30–18.30 |
| Samstag    | 09:00–12.30 | –           |



**Apotheker Jan Dirk Hoss e.K.**  
Dorfstraße 9, 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon (05401)897026  
[www.martinus-apotheke-hoss.de](http://www.martinus-apotheke-hoss.de)

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

**Heizöl**

(05401) 36850



**Keine Anfahrtkosten!**  
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

**Bensmann + Sohn**  
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

**Dieses Mal von Lektor Wolfgang Ebert,  
evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

*Geh aus mein Herz  
und suche Freud*

Ich war an in der letzten Woche mit 31 älteren Menschen auf Gemeindefahrt. Kurz bevor es dann losgegangen ist, hatte ich noch zu einer kleinen Andacht in unser Kirchenzentrum eingeladen. Bei der Vorbereitung kam ich auf Paul Gerhards altes Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Wer den Text ein wenig im Sinn hat, kommt schnell darauf, dass dieses alte Volkslied auch heute noch höchst aktuell zu sein scheint. Vor allem die Erwartung Freude zu finden, wenn wir da draußen unterwegs sind. Es lohnt sich einmal, den Text dieses Liedes zu lesen – oder vielleicht sogar zu singen? – und Paul Gerhardt auf seinem Sommer Spaziergang zu begleiten. Da sieht man, wie er genau hinschaut, aufmerksam beobachtet, Details entdeckt und so die Schönheiten wahrnimmt. Achtsamkeit ist heute das Zauberwort dafür, um eben auch die kleinen Dinge zu sehen, oder eben die, die wir als selbstverständlich hinnehmen. Mal ehrlich, wann haben Sie denn das letzte Mal bei einem Spaziergang Gottes Gaben etwas näher bewundert? Die einzelnen Blumen in den Gärten, einen Vogel, der für seine Junge nach Würmern sucht



oder die fleißigen Bienen, die hin und her fliegen, um die edle Honigspeise, die wir später genießen, zu sammeln. Vieles scheint heute einfach viel zu selbstverständlich zu sein, weil wir uns nicht mehr

die Zeit dafür nehmen oder nehmen können. Ich habe es dann in den nächsten Tagen mal selbst ausprobiert, weil es sich anbot und ich die Zeit dafür auch hatte, wie es Gerhardt in der letzten Strophe des Liedes be-

schrrieb: „Ich selbst kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“

Mein Rat an alle, nehmen Sie sich etwas mehr Zeit, die Werke Gottes zu bewundern und zu würdigen und vergessen Sie nie, egal wo Sie gerade sind: Gott ist auf keinen Ort dieser Erde begrenzt. „Wohin Du auch gehst, was immer Du aus deinem Leben machen magst – lass dich nicht trennen von ihm, der das Ziel und der Grund deines Lebens ist.“ (Deng Xiaobin)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und halten Sie die Augen offen.

Foto: privat

# Der Aperitiv des Sommers:

**TEUTO  
GIN  
DISTILLERY**

## ARANGINO SPRITZ



Eiswürfel  
2-3 cl  
ARANGINO  
150 cl  
Tonic Water

Öffnungszeiten: freitags, 14:30 - 17:30 Uhr  
☎ 0176 444 324 16 | [www.teutospirits.de](http://www.teutospirits.de)

TeutoGIN Distillery UG | Höhenweg 26 | 49170 Hagen a.T.W.

**Gartenarbeiten** - Baum - Hecken - Rasen - Vertikutieren - Pflaster - Baggerarbeiten - Entsorgung. Tel. 01573/7967690.

**Gärtnermeister hat noch Termine frei!** Rückschn.+Bepfl. V. Gehölz., Bäum., Heck.+Stauden. Gestaltung. von pflegel.+nachhaltigen Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

**Ehrenbrink Elektro** - Energiespeicher und Elektromobilität zur Erhöhung des Eigenverbrauchs. Jetzt noch Förderungen und Sonderpreise in Anspruch nehmen. Tel. 05401/896605.

**Frau (69 J.)** sucht Wohnung in Hagen a.T.W., ca. 60 qm, mit Garage oder Carport. Tel. 01578/4500347.

**Richtig werben** leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktboten, Tel. 05401/837370 oder [anzeigen@osning-medien.de](mailto:anzeigen@osning-medien.de).

**Biete für Senioren** 24-stündige Betreuung, Pflege- und Haushaltshilfe zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

**Gärtner sucht Arbeit** nebenberuflich: Hecke schneiden, Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Unkraut usw. Tel. 0179/2675397.

**Heizkosten mit Gardinen sparen!** Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

**Hilfe für leichte Gartenarbeit** und Außenflächen auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 0170/4818211 (ab 20 Uhr).

**Pflegefachkräfte** auf 538 Euro-Basis, evtl. Teilzeit (3-Schicht-System) für häusliche Intensivpflege (beatmungspflichtig) in Holzhausen gesucht. Tel. 05401/1425.

**Wir bieten** ein modernes 1-Zimmer-Appartement (ca. 33,5 qm) im Haus Amare für rüstige Senioren, die im Alter selbstbestimmt leben möchten. Tel. 05401/8969-0.

## „Maigang im Sommer“

Die Kolpingsfamilie Gellenbeck lädt am Freitag, 7. Juni, ab 17 Uhr zu einem familienfreundlichen Spaziergang durch den Silberberg ein. Start und Ziel ist bei Familie Garske, Im Tiefen Garten 18, in Natrup-Hagen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann zu 19 Uhr zum gemeinsamen Abschluss mit Grillgut und gekühlten Getränken kommen. Auch Freunde und Gäste der kolpingsfamilie sind willkommen. Um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 05405-60168 wird zeitnah gebeten.

## „Der Blindflug ist vorbei!“

Nach jahrzehntelangen Debatten hat der Bundestag eine Legalisierung von Cannabis in Deutschland beschlossen. Das Gesetz sieht keine komplette, sondern eine kontrollierte Freigabe mit diversen Regeln vor. Wie geht es in der Praxis weiter? Fragen dazu haben uns Claudia Carosino und Lea Grella von der Fachstelle Sucht und Suchtprävention Georgsmarienhütte der Diakonie Osnabrück Stadt und Land beantwortet, die unter anderem auch für Menschen in Hagen und Bad Iburg zuständig ist.

### Der private Eigenanbau durch Erwachsene und der Eigenkonsum von Cannabis ist seit dem Inkrafttreten des Cannabisgesetzes legal – unter strengen Auflagen. Welche Haltung haben Sie grundsätzlich zum Cannabisgesetz?

Claudia Carosino: Insgesamt ist meine Haltung positiv zur Entkriminalisierung. Man muss das Cannabisgesetzes als den Anfang eines Prozesses betrachten.

Lea Grella: Man weiß jetzt noch nicht, wie sich das im Einzelnen entwickelt. Auf dem Papier steht ganz viel und es bleibt die Frage, wie sich das in der Praxis gestaltet.

### Welchen möglichen größten Vorteil durch das Gesetz würden Sie aus Ihrer Erfahrung vermuten?

Lea Grella: Dass jetzt Suchterkrankte nicht mehr allein wegen des Besitzes von Cannabis von Haft bedroht sind, sehe ich schon als Vorteil. Außerdem gibt es ja auch die Probierkonsumenten. Die wurden sonst, wenn sie etwa mit einem Restanteil von Cannabis erwischt

worden sind, mit der vollen Härte des Gesetzes konfrontiert. Die tauchten dann bei uns mehr oder weniger schulterzuckend in der Beratung auf, weil das Urteil eben auch Beratungsstunden bei der Suchtberatung enthalten hat. Die waren in der Regel schon durch die Gerichtsverhandlung hinreichend eingeschüchtert und hätten ohnehin keinen Joint mehr angefasst.

### Wo sehen Sie die größten Vor- oder auch Nachteile gegenüber den vorher geltenden Regelungen?

Lea Grella: Viele Menschen haben die Vorstellung, Suchtberatung sorgt dafür, den Kindern und Jugendlichen eine strenge Ansprache zu halten und dann sind die geläutert. Aber so funktioniert das nicht in der Praxis. Wir arbeiten auf der Basis von Freiwilligkeit und mit einem Beratungsauftrag. Und wenn ein Einmal-Konsument schon glaubhaft erklärt, dass er oder sie nur aus Neugier gekifft hat: Woran soll ich dann als Beraterin mit dieser Person arbeiten? Dieser Personenkreis wird mit der Legalisierung wegfallen.

Claudia Carosino: Ein weiterer positiver Effekt der Entkriminalisierung ist natürlich auch der Schwerpunkt Streckmittel. Generell geht der Trend auf dem illegalen Cannabis-Markt dahin, den THC-Gehalt hochzuzüchten und den CBD-Gehalt zu drücken. Das ist eine ganz gefährliche Kombination, besonders in Hinsicht auf die Gefahr von Psychosen. Oft werden die Blüten im illegalen Handel auch mit synthetischen Substanzen besprüht, um das Gewicht zu beeinflussen.

### Und das fällt jetzt weg?



Das Team der Fachstelle Sucht und Suchtprävention Georgsmarienhütte.

Claudia Carosino: Im Idealfall schon. Und das funktioniert aber nur bei der Legalisierung von Cannabis, wie etwa in Kanada. Dort wird man ja als Konsument in Apotheken zu den Inhaltsstoffen beraten. Das kann man sich vorstellen, als würde man heute im Supermarkt vor einem Alkoholregal stehen. Da sehen Sie dann ja auch die Prozentzahlen, wie viel Alkohol die Getränke jeweils enthalten.

Lea Grella: Man würde einen „Einsteiger“ beim Alkoholkonsum ja auch nicht das hochprozentigste Getränk empfehlen. Und so wird es bei der Beratung zum legalen Cannabis-Konsum im besten Fall auch laufen.

### Die Ausgabe von Cannabis an Heranwachsende zwischen 18 und 21 Jahren ist auf 30 Gramm pro Monat mit einer Begrenzung des THC-Gehalts auf zehn Prozent zulässig. Legalität sorgt für Transparenz und in der Folge dann auch für mehr Sicherheit?

Claudia Carosino: Das hat uns ja schon die Prohibition gezeigt, dass Verbote sich negativ auswirken können. Wenn nämlich weiter gebraut und produziert wird. Und oftmals mit verheerenden Folgeschäden. Teilweise sind die Menschen in der Prohibitionszeit nach dem Konsum von Methyalkohol erblindet.

Lea Grella: Mit der Legalisierung ist der Konsum von Cannabis kein Blindflug mehr. Wer sich für den Konsum von Cannabis entscheidet, kann sich beim legalen Erwerb verbindlich über die Inhaltsstoffe informieren und erhält auch eine gewisse Gewährleistung.

### Wird der Kinder-, Jugend- sowie Gesundheitsschutz durch das Gesetz gewahrt?

Claudia Carosino: Also festgelegt ist es ja. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen auch weiterhin nicht Cannabis konsumieren und die sind auch aus den Anbauvereinen ausgeschlossen. Das ist in dieser Hinsicht klar geregelt. Aber es ist davon auszugehen, dass sich Grauzonen entwickeln werden. Das ist ja dann möglicherweise wie beim Alkohol. Wer heute einen älteren Bruder hat, bittet den eventuell auch in den Supermarkt zu gehen, um den Schnaps zu kaufen. Wie sich das im Bereich Cannabis auswirkt, wird sich zeigen. Ich bin mir auf jeden Fall sicher, dass das Gesetz gut evaluiert werden muss, um die Folgen in der Praxis richtig einzuordnen.

### Welche Fragen werden Ihnen als Suchtberatende im Zusammenhang mit dem Cannabisgesetz jetzt besonders häufig gestellt?

Für den Südkreis bietet die Fachstelle Sucht und Suchtprävention Georgsmarienhütte der Diakonie Osnabrück Stadt und Land umfassende, qualifizierte und ambulante Hilfen für Betroffene und Angehörige bei allen Problemen mit: Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel sowie Online-/Mediensucht.

Zum Leistungsspektrum zählt auch die ambulante Behandlung, Prävention, Substitution sowie Vermittlung in alle stationären und teilstationären

Maßnahmen und Rehabilitationsmaßnahmen.

Zudem hält auch die Fachstelle in Georgsmarienhütte ein Komplettangebot für alle Menschen bereit, die ihren Führerschein verloren haben und eine MPU machen müssen, und ist Ansprechpartner für die Abnahme sämtlicher Abstinenznachweise. Das Team der Fachstelle Sucht und Suchtprävention Georgsmarienhütte ist an der Karlstraße 12 in Georgsmarienhütte erreichbar, telefonisch unter 05401/3658710.

## Steuern? Wir machen das.

VLH.



### Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403 / 7 24 56 10  
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401 / 8 42 76 22  
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405 / 6 16 87 44  
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Lea Grella: Wir bemerken schon verstärkte Informationsanfragen von Schule und Einrichtungen. Dort entsteht zurzeit der Eindruck, dass Cannabis jetzt auch bei den Jugendlichen mehr Thema ist. Es kursieren auch viele Falschinformationen zum Thema, besonders in Sozialen Medien. Es wird dort einfach behauptet, der Konsum sei ohne Einschränkungen erlaubt, quasi also überall und egal in welchem Alter. Stimmt aber nicht.



Claudia Carosino

### Sind Eltern und Angehörige „Bersorger“ als sonst?

Lea Grella: Wir haben nicht das Gefühl, dass das jetzt drastisch gestiegen ist. Eine gewisse Sorge ist natürlich gegeben, wenn eine Substanz, die sonst illegal war, plötzlich legal ist. Zumal die Substanz in der Öffentlichkeit vorher oft als so genannte „Einstiegsdroge“ gehandelt wurde, kann das beunruhigen. Da stellen wir uns natürlich als Ansprechpartner zur Verfügung und geben Informationen. Wir können dann natürlich auf den Einzelfall gucken. Da fragen wir dann beispielsweise, wie es dem Kind geht. Hat es Hobbys? Hat es Interessen? Wie ist es in der Schule aufgestellt? Gibt es ein Gefährdungspotential für Suchtentwicklung? Und grundsätzlich bleibt der Cannabis-Konsum für Menschen unter 18 Jahren ja weiter verboten.



Lea Grella

### Sie bieten auch Konsum-Coaching im Rahmen der Beratung an. Wie läuft das konkret ab?

Claudia Carosino: Das Konsum-Coaching ist ein Angebot für Menschen, die schon ein gewisses Problembewusstsein im Hinblick auf ihren Konsum haben, für die eine Abstinenz jedoch erstmal nicht in Frage kommt.

Es spricht übergreifend die Themen Alkohol, Tabak, Cannabis, Amphetamine und Glücksspiel an. Wichtig ist, dass der Klient eigene Konsumziele festlegt, die durch begleitende Gespräche immer wieder überprüft werden. Der schadensminimierende und damit auch gesundheitsfördernde Aspekt steht dabei ganz klar im Mittelpunkt. Beim Coaching gibt es keine festgelegte Verweildauer, keine geschlossene Gruppe. Vielmehr soll die Lebenssituation, in der vermehrt Suchtmittel konsumiert werden, hinterfragt und daraus bewussteres Handeln erreicht werden. Die Teilnehmenden können neue Lebenserkenntnisse gewinnen und kommen in die Lage, eine Risikoanalyse vorzunehmen. Und wenn wir gemeinsam feststellen, dass kein kontrollierter Konsum möglich ist, wird der Person suchttherapeutische Hilfe angeboten.

### Wie kommen die Teilnehmenden von Konsum-Coachings zu Ihnen. Wer gibt in der Regel den Anstoß für das Gespräch?

Lea Grella: Das ist verschieden. Mal kommen die Klienten, die ein eigenes Problembewusstsein haben, weil sie merken, dass sie mit ihrem Konsum an einigen Stellen im Alltag nicht mehr klarkommen. Mal sind es Angehörige oder Arbeitgeber, die den Klienten geschickt haben. Da ist dann möglicherweise noch Skepsis vorhanden. Aber dann klären wir mit den Klienten im Gespräch, ob wir in einem Boot sitzen und ein entsprechendes Beratungsangebot machen können, das attraktiv ist. Es kann auch sein, dass die Person zu uns kommt, und dann sagt: Danke für eure Zeit, aber ich möchte das nicht.



## M. WALTERMANN

- BESTATTUNGSINSTITUT -





Erreichbar bei Tag und Nacht  
Erledigung aller Formalitäten & Trauerdruck  
Überführung zu allen Orten  
Bestattungsvorsorge & Treuhandverträge



www.waltermann-hagen.de



In der Aue 8  
49170 Hagen a.T.W.  
Telefon (05405) 7080

Dorfstraße 6  
49170 Hagen a.T.W.  
Telefon (05401) 3619500

### Das ist dann also noch offen für alle Seiten?

Lea Grella: Ja klar, es gibt keinerlei Verpflichtung, wenn man hier einmal angekommen ist, dass man für den Rest seines Lebens eingebunden sein muss. Es geht auch ansonsten immer um eine zeitliche Begrenzung, wenn wir ein Konsum-Coaching vereinbaren und entsprechend durch den Klienten beauftragt sind. Das Ziel muss aber realistisch sein. Wenn etwa ein Klient zu uns kommt und sagt, dass er wieder Kontrolle über seinen Konsum bekommen will, betrachten wir schon, wie weit dieser fortgeschritten ist. Und wenn bereits eine Sucht entstanden und weit fortgeschritten ist, sagen wir: Sorry, aber Konsum-Coaching in diesem Fall funktioniert nicht.

Claudia Carosino: Das sprechen wir dann auch direkt an, wir bieten hier definitiv keine Lebensbegleitung zum Konsum an und begleiten auch keinen lebensgefährlichen Konsum. Und

im Übrigen kann man das Konsum-Coaching auch ausweiten auf Themen wie exzessiven Medienkonsum oder internetbedingte Störungen. Das geht auch in den Bereich Glücksspielsucht, unter anderem bei Sportwetten oder auch Gaming. Das sind neue Bereiche und die werden für mehr Beratungsanlässe sorgen. Daran kann man bei uns im Konsum-Coaching arbeiten.

### An welchen öffentlichen Orten dürfte denn jetzt Erwachsene in Georgsmarienhütte, Bad Iburg oder Hagen kiffen?

Es gilt dasselbe wie für alle Orte bundesweit. Es gibt Konsumverbote unter anderem in Sichtweite von Schulen, Kinderspielflächen, Jugendeinrichtungen, öffentlichen Sportstätten und unter anderem in Fußgängerzonen zwischen 7 und 20 Uhr. Per Definition ist bei einem Abstand zu den betreffenden Einrichtungen und Gebäude von mehr als 100 Metern keine Sichtweite mehr gegeben. jpe ●

### Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für alle, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen

Erwin Dransmann

† 6.5.2024

In lieber Erinnerung  
Familie Dransmann

Hagen, im Mai 2024

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.



Nach langer schwerer Krankheit  
verstarb mein lieber Mann

**Vinzenz Becker**

\*3.4.1950 †15.5.2024

In Liebe  
Deine Gertrud  
Deine Schwester Annemie  
und Patenkinder

Mittelweg 18, 49170 Hagen a.T.W.  
Wir nehmen im engsten Familien- und  
Freundeskreis Abschied.

## Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

Erledigung aller  
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6  
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951  
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

## Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

**blick-punkt**  
Das Stadtjournal

**HAGENER  
MARKTBOTE**

**Stadtgespräch**  
BAD Iburg

## Seniorenachmittag der Spvg Niedermark

Am Mittwoch, 5. Juni, findet der nächste Seniorenachmittag der Spvg. Niedermark statt. Zusätzlicher Programmpunkt ist

dieses Mal ein Vortrag über Enkeltricks. Der Seniorentreff findet um 16 Uhr in der großen Sporthalle in Gellenbeck statt. ●

### DAS BRAUTPAAR DER WOCHE



Seit fünfeinhalb Jahren sind sie ein Paar, fast schon so lange leben die beiden auch zusammen: Rebecca und Robert Jendryschik haben sich im Alten Pfarrhaus das Ja-Wort gegeben. Kennengelernt haben sich die heute 30-Jährige und der 28-Jährige in einer Hagener Arztpraxis. Rebecca, die damals noch den Familiennamen Drews trug, hatte dort gerade als frisch ausgelernte Medizinische Fachangestellte ihre Stelle angetreten, Robert war Azubi. Sie arbeitet nach wie vor in der Praxis, er ist inzwischen Sozialarbeiter in Osnabrück. Als er ihr den Heiratsantrag machte, musste er ein klein wenig warten. Denn während sie mit Freundinnen eine Improtheater-Show besuchte, dekorierte er die Wohnung mit Rosenblättern und legte so einen Pfad ins Wohnzimmer. Dort kniete er zwischen 100 Teelichtern, um ihr den Antrag zu machen. Doch bis Rebecca das Haus betrat, musste er 20 Minuten warten. Als sie schließlich zurück und im Wohnzimmer war, sagte sie sofort „Ja“. Gefeierte hat das Paar nach seiner Trauung im Alten Pfarrhaus im engsten Familienkreis.

are

Statt Karten

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Maria Engelmeyer und Familie

Hagen a.T.W., im Mai 2024

**Hermann Engelmeyer**

† 21.4.2024

**Danke**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in vielfältiger Weise beim Tode unserer lieben Mutter an uns gedacht haben.

Hermann Koch  
Geschwister und Angehörige

**Karola Koch**  
geb. Kriege

6.11.1928 – 9.4.2024

## Wieder ein Wechsel im ehemaligen Matzkens

**Die Tapas-Bar Carbonero schließt zum 31. Mai – voraussichtlich im Herbst Neueröffnung**

Nach nicht mal einem Jahr schließt die Tapas-Bar in Gellenbeck wieder ihre Türen. Erst im August vergangenen Jahres war das Carbonero als Nachfolger des Matzkens an die Natruiper Straße in Gellenbeck gezogen. Mehr als 40 Tapas-Gerichte hatte die Inhaberin dort angeboten. Doch weil nicht genügend Gäste kamen, gibt sie diesen Standort nun wieder auf.

Inhaber Thomas Lachmann entlässt die Inhaberin zum 31. Mai aus dem Mietvertrag. Eigentlich hatte Lachmann schon mit dem Gedanken gespielt, das Gebäude zum Wohn- und Geschäftshaus umzubauen. Doch wahrscheinlicher ist, dass stattdessen im Herbst ein neues Restaurant an den Standort zieht. Es habe sich sehr überraschend ein Nach-

Statt Karten

## Konrad (Konni) Schopmeyer

\* 6.12.1942 † 23.3.2024

### Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irene Schopmeyer und Familie

Hagen a.T.W., im Mai 2024

### BITTE BEACHTEN SIE:

**Dieser Ausgabe des Hagener Marktbote**

(eventuell auch nur teilweise)

**liegen Prospekte folgender Firmen bei:**

- **Euronics Schnüppe**  
Bad Iburg
- **CDU Gemeindeverband**  
Hagen a.T.W.
- **Hof Rhotert**  
Hagen a.T.W.

## Wie finden Sie es, dass zum ersten Mal auch 16-Jährige zur EU-Wahl dürfen?



**Steffi Vanhaaften**  
Polizistin  
Gellenbeck



**Werner Barthel**  
Rentner  
Hagen



**Rudi Karin**  
Lagerist  
Hagen



**Karin Waltermann**  
Päd. Mitarbeiterin  
Hagen



**Uwe Hinz**  
Beamter  
Holzhausen

Fotos: are

Grundsätzlich finde ich es richtig, dass 16-Jährige zumindest auch bei der Kommunalwahl ein Kreuzchen machen dürfen. Aber was die EU-Wahl betrifft, habe ich mir da noch gar nicht so große Gedanken gemacht. Als ich so alt war, war das Wahlrecht für diese Altersgruppe kein Thema. Und meine eigenen Kinder sind noch viel jünger.

Grundsätzlich finde ich es eine tolle Idee, das auch 16-Jährige schon wählen gehen dürfen. Das bringt allerdings nur dann was, wenn auch die Schule darauf anspricht. Sie müssen dabei unterstützt werden, um sich selbst ein Bild machen zu können. Im Internet werden die Jugendlichen dagegen schnell in eine Ecke gedrängt.

16-Jährige sind meiner Meinung nach zu jung und lassen sich zu leicht beeinflussen. Demnach, was man so liest, haben vor allem die Sozialen Medien einen zu großen Einfluss auf diese Altersgruppe. Das finde ich gerade bei der EU-Wahl bedenklich.

Mit 16 Jahren ist der Reifeprozess noch nicht weit genug, um wählen zu gehen. Das ist einfach noch zu jung. Viele Jugendliche interessieren sich in dem Alter noch gar nicht für Politik. Wie sollen sie da wählen gehen?

Nein, die sind noch zu jung. Ich weiß noch, wie leicht ich in dem Alter beeinflussbar war. Mit 16 ist der Horizont noch nicht weit genug. Überhaupt sollten sich viele mehr damit auseinandersetzen, was sie wählen, und sich mal angucken, was die Parteien, die sie wählen, eigentlich wollen.

folger gefunden. „Er will dort unbedingt eine Gaststätte eröffnen, in der deutsche Küche angeboten wird“, sagt Thomas Lachmann. Deshalb sei es wahrscheinlicher, dass es in wenigen Monaten doch wieder ein Restaurant an der Natruper Straße 56 gibt.

Das Gebäude hat bereits eine lange Geschichte. 1904 eröffnete Hermann Herkenhoff an dem Standort das erste „Matzkens“. In der geschichtsträchtigen Gaststätte, die Herkenhoffs Nachfahren bis 2015 be-

trieben, trafen sich zahlreiche Vereine und wurden unzählige Hochzeiten und Taufen gefeiert. Nachfolger nach der Schließung wurde der „Platzhirsch“, ein über die Hagener Grenzen hinaus bekanntes Restaurant, das 2019 überraschend Insolvenz anmelden musste. Ihm folgte ein weiteres „Matzkens“ von einem neuen Betreiber, das aber Anfang 2023 seine Türen schloss. Nachfolgerin war die jetzige Tapas-Bar Carbonero.

are ●



Fotos: mos

Nach nicht mal einem Jahr gibt die Tapas-Bar Carbonero ihren Standort in Gellenbeck wieder auf. Nachfolger wird voraussichtlich ein Restaurant mit deutscher Küche.

### LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

#### UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

#### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401 / 832708-0

[www.kleinheider-hoersysteme.de](http://www.kleinheider-hoersysteme.de)

**KLEINHEIDER**  
Hörsysteme  
Ganz in Ihrem Sinn.

**EBT ALUMINIUMB AU** GmbH  
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

## „Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports



Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980  
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940  
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

[www.ebt-aluminiumbau.de](http://www.ebt-aluminiumbau.de)



**center**



# DÜTE PARK



**ACTION**

Bäckerei  
**Bürenkemper**  
TRADITION | HANDWERK | QUALITÄT

**EAT HAPPY**

**fressnapf**

**SPID ts**  
fitness



**TABAC&CO**

Deutsche Post

**FIDAN FEINKOST**  
Cafe

**osnatel**

**Hof Löbke**

Wir ♥  
**Lebensmittel.**



## Schweineschnitzel aus der Oberschale



besonders zartes und  
mageres Fleisch, ideal zum  
Kurzbraten in der Pfanne

**6,99**

1kg

~~12,90~~

## Schweinenacken ohne Knochen



der saftige Braten für  
die Zubereitung im  
Backofen

**6,99**

1kg

~~11,90~~

## Gemeinsam für die Region

### Erdbeeren



Beste Qualität aus  
Ibbenbüren

1 kg = 6,23

**3,12**

500g Schale

## Fischspieß Paprika



versch. mariniert,  
ideal zum Braten,  
Backen oder Grillen

**2,29**

100g

## Hasseröder



versch. Sorten,  
+3,42/3,10Pfund  
1l=1,14/0,90

**8,99**

24x0,33l/20x0,5l Flasche

~~16,99~~

GLÜCKAUFSTR. 11 | 49124 GEORGSMARIENHÜTTE

# Wir freuen uns auf Sie



**center** *Dietmann*

Hüttenstraße 14 – 16 · 49170 Hagen a.T.W.  
Glückaufstr.11 · 49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 0 54 01 / 3 47 10 42 · Öffnungszeiten Mo. – Sa. 7 bis 21 Uhr

\* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Gültig 30.5. bis 01.6.2023. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.